

Itasasu

Von Mirajaxdh_577

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Wie alles begann	2
Kapitel 1: Beobachtung	5
Kapitel 2: Die Entführung	8
Kapitel 3: Ein Tag bei den akatsuki	17
Kapitel 4: Ich weiß, das es dir gefällt	29
Kapitel 5: Die Wahrheit	37
Kapitel 6: Orochimaru's Plan	41
Kapitel 7: Was ist mit dir passiert?	49
Kapitel 8:	54

Prolog: Wie alles begann

Es war ein ganz normaler Tag bei akatsuki, so wie eigentlich jeder Tag.

Deidara und sasori stritten sich um die bedeutung von Kunst, hidan nervte kakuzu mit seinen Gott jashin und kakuzu ignorierte hidan und fand es wichtiger sein Geld zu zählen.

Tobi hüpfte die ganze zeit durch das Wohnzimmer und brabellte irgendwas vor sich hin, kisame reinigte sein Schwert. Konan und der leader unterhielten sich nur und ignorierten das durcheinander im Raum und itachi... ja er sitzt am Fenster und schaut ausdruckslos raus.

Itachi pov

'sasuke'

Was er jetzt wohl macht, ich vermisse ihn so! Währe Er jetzt nur bei mir dann...
MOMENT was denk ich da denn?

Ich muss die ganze Zeit an sasu denken, tja man könnte sagen ich verhalte mich wie ein verliebter Teenager.

Ja ich bin schon lange in meinen kleinen Bruder verliebt.

Schon als wir noch Kinder waren, an dem Tag als er geboren wurde und ich zum erstenmal in sein süßes Gesicht sah, wusste ich dass ich ihn immer beschützen muss und das ich ihn nur für mich will.

Am Anfang dachte ich es war nur so eine Phase bis ich 12 wurde, da merkte ich dann, dass es nicht mehr aufhören würde und dann habe ich ihn verloren, als ich ein Jahr später den clan und unsere Eltern tötete. Mir tut es nicht leid was mit unserem Clan passiert ist, sie haben es verdient und ich habe es nur für sasuke getan, aber er ist zu jung um es zu verstehen. Was soll ich nur machen?

Ich würde ihn ja gerne zu mir holen, aber ich bin bei akatsuki und ich weiß nicht ob ich das überhaupt darf und wenn ja dann hätte ich auch Angst um ihn wegen den Mitgliedern und würde auch schnell eifersüchtig werden!

Bei kisame weiß ich das er ihm nix tun würde, konan, leader-Sama, kakuzu, sasori, tobi und zetsu ist es das selbe, aber ich hätte Angst wegen hidan und deidara.

Denn beiden traue ich da einfach nicht!

Akatsuki pov

Kisame(kis), konan(kon), pain(pai), zetsu(zet), kakuzu (Kaku), hidan(hid), tobi(tob), deidara(dei), sasori(sas).

Kis: ich finde itachi-San ist heute irgendwie komisch.

Kon:wie meinst du das?

Kis:na schau mal er sitzt schon die ganze zeit nur vor dem Fenster und kuckt ins nix!

Pai: da hast du recht kisame, irgendwas stimmt nicht.

Tob: vielleicht ist itachi-San ja krank oder hat Hunger.

Tobi ist auch immer ganz schlecht drauf wenn er Hunger hat.

Hid: ja du vielleicht, aber itachi ist ja nicht so wie du, für mich sieht er so aus als hätte er Liebeskummer.

'alle schauen itachi an, aber er ist so in Gedanken bei sasuke dass er das garnicht mitbekommt.'

Kaku: itachi und verliebt? Spinn nicht rum du baka!

Hid: wieso? Kann doch sein, auch Kühlschränke können sich verlieben!

Dei: wenn rotauge wirklich verliebt ist in wen Dan?

Sas: das ist eine gute frage!

Hid: naja das ist eine schwierige Frage, denn wir wissen ja fast nix aus seinem persönlichen Leben!

Kon: genau! Was wissen wir eigentlich?

Dei: ich weiß garnix, außer das er seinen ganzen Clan umgebracht hat und das sharingan Besitz.

Hid: mehr weiß ich auch nicht.

Kon: ich auch.

Pai: ich glaube so geht es uns allen!

Kis: nein! Ich weiß noch etwas.

'alle schauten kisame gespannt an um zu erfahren was er weiß, was die anderen nicht wissen.'

Kis: er hat nicht alle aus seinem Clan umgebracht. Er hat seinen kleinen Bruder am Leben gelassen, er heiß sasuke.

Als ich mit itachi-San in konoha war habe ich ihn gesehen.

'hidan musste belustigt schmunzeln'

Hid: kann es sein das unser Kühlschrank in seinen kleinen Bruder verliebt ist?

Dei: mhmm da könnte schon was dran sein.

'die anderen stimmten auch alle zu.'

Kon: also ich finde das niedlich! ^_^

Hid: hey kisame wie sieht der kleine denn aus und wie alt ist er.

Kis: nun er sieht itachi-San sehr ähnlich, aber er ist niedlicher und wenn ich niedlich sage meine ich auch niedlich.

Man könnte sagen er kann wie ein Engel aussehen, solange er dich nicht mit einem todes Blick anschaut.

Er müsste jetzt ungefähr 14 sein.

Hid: Todes Blick?

Kis: Ja er hat mich mal damit angesehen und ich sage euch ich habe wirklich Angst bekommen! Und das war garnicht lustig.

Hid: gut dann würde ich sagen wir sollten itachi mal darauf ansprechen.

Itachi pov

Als ich beschloss in mein Zimmer zu gehen dauerte es keine 10 Minuten da würde auch schon an die Tür geklopft.

Ich hab ein lustloses 'herein' von mir und die Tür wurde geöffnet.

Vor mir stand der Rest von ganz akatsuki und sie schauten mich alle an.

'habe ich irgendetwas angestellt?'

"Was wollt ihr?" gab ich monoton von mir.

"wie müssen reden und es ist wichtig" verkündigte pain.

"okay" gab ich leicht zögernd von mir, irgendwie habe ich ein komisches gefühl.

Sie erzählten mir von ihrer Vermutung das ich so aussah als ob ich verliebt bin und sagten das sie glauben das ich ihn meinen Bruder verliebt bin.

Was?

Bin ich so leicht zu durchschauen?

Ich sagte ihnen die Wahrheit das ich schon seit wir schon Kinder waren ihn sasuke verliebt war und ich den Clan nur wegen ihm getötet habe.

Ich hatte erwartet das sie mich auslachen oder mich angeekelt anschauen, aber nein sie zeigten Mitgefühl.

Na gut einige von uns sind schwul, aber sasuke war mein Bruder, aber das schien ihnen egal zu sein.

"was willst du jetzt machen?" fragte konan.

"Ich Weiß es nicht" gab ich erlich zurück.

" ohhh, der große itachi weiß mal etwas nicht. Das ich das erleben darf." scherzte deidara.

Ich funkte ihn an.

" ist doch ganz einfach was du jetzt machst!" gab hidan von sich und pain nickte nur.

"hidan hat recht! Wir tun ihn einfach entführen und halten ihn hier gefangen. Sozusagen wohnt er dann hier.

Dein Zimmer ist groß genug für euch beide und wir haben uns alle abgesprochen und ALLE haben nix dagegen.

Nur die schwierigste Sache wird sein ihn aus konoha zu entführen. " sagte pain.

Ich konnte meinen Ohren nicht trauen.

Sie haben nix dagegen! Wirklich? Das ist doch super! Ich werde es schon schaffen in konoha einzudringen und ihn zu hohlen.

" irgendwie werde ich das schon schaffen "gab ich bon mir. Die anderen nickten nur.

" es ist sowieso besser so "sprach konan dann.

" orochimaru ist hinter dem jungen her und er ist nicht gerade schwach. So können wir sichergehen, dass die Schlange ihn nicht in die Finger bekommt. " wie stimmten ihr alle zu.

" ich werde mit itachi-San kommen, falls wir von anbus verfolgt werden könnte ich ihm behilflich sein. " gab kisame selbstsicher von sich.

Ich nickte ihm dankend zu.

" gut,aber wie müssen das gut durchplanen. " sagte pain.

Wir alle stimmten zu und setzen uns dann hin einen Plan zu schmieden, wie wir sasuke entführen können.

Nach ungefähr einer Stunde sind wir dann zu einen Plan bekommen, aber hidan und deidara wollten sich erstmal sasuke anschauen.

" also gehen wir zuerst mal nach konoha um zu sehen wie er aussieht!" sagte dann pain.

"das ist eine gute Idee, so können wir uns auch Pläne machen wenn wir die umgebung besser kennen." sagte kisame.

Und so machten wir uns dann auf den Weg navh konoha.

So das war der Prolog^_^

Hoffe es hat euch gefallen.

Ich werde bald das erste Kapitel hochladen :-)

Kapitel 1: Beobachtung

Itachi pov

Kisame und ich waren schon fertig mit anziehen.

Naja was sollten wir schon groß anziehen?

Wir haben einfach unsere Stirnbänder ausgezogen und einen schwarzen umhang mit kaputze angezogen.

"so willst du nicht im ernst nach konoha?" fragte ich deidara fassungslos.

Alle anderen hatten sich auch ihr Stirnband ausgezogen und einen umhang mit kaputze angezogen, außer deidara.

Er hatte seine akatsuki Sachen an, den Mantel mit Strohhut.

"wieso denn nicht?" fragte er.

"weil die in konoha wissen wie unsere Mantel aussehen und wenn die dich so sehen kannst du ins Gefängnis" gab pain von sich.

Darauf hin zog deidara sich in seinem Zimmer so um das er uns sehr ähnelte.

So machten wir uns auf den Weg nach konoha.

Nach 3 Tagen waren wir dann auch da.

Es sieht genauso aus wie früher.

"weißt du das Passwort für das Tor" fargt pain mich, worauf ich nur nickte. So dann gingen wir durch das Tor und waren nun in konoha.

"so jetzt müssen wir nur noch deinen Bruder finden" gab tobi glücklich von sich. (tobi ist einfach nur tobi)

Wir gingen schon eine ganze Weile durch konoha, konnten sasuke aber nicht finden.
'wo ist er nur?'

"vielleicht ist er mit seinem Team auf Mission." sagte konan.

"könnte sein" gab ich zurück.

"tobi hat Hunger, lasst uns was essen" damit ist tobi dann auch schon zu einem Laden gerannt.

Ichirakus Nudel Suppe.

So hieß der Laden.

Wir setzen uns auf die Stühle und gaben unsere Bestellung ab.

Nach ungefähr 20 Minuten haben wir dann auch unser Essen bekommen.

"mhmmmm das schmeckt so gut" gab tobi mit vollgestopften Mund von sich. Er war mit dem Gesicht von uns abgewendet damit wir es nicht sehen konnten, trug aber noch seinen umhang.

Aufeinmal klingelte das Telefon und es wurde offensichtlich eine Bestellung gemacht. 10 minuten später kamen zwei leute in den Laden, aber wir beachtetten sie nicht.

Wir alle waren fast fertig mit unserer Suppe.

"Ahh sasuke, sakura. Ich habe euch lang nicht mehr gesehen. Ich habe gehört naruto ist im Krankenhaus, wünscht ihm doch bitte eine gute Besserung von mir" sagte der Laden Besitzer.

'SASUKE?'

"ja sagen wir ihm" hörte ich eine nett klingende mir sehr bekannte Stimme hinter mir sagen.

Ich drehte mich um und sah sasuke.

'er ist so niedlich'

Ich wandte mich schnell wieder ab bevor er etwas merkt.

Die anderen akatsuki sahen sich die zwei neuen Gäste interessiert an.

Neben sasuke war ein Mädchen mit Grünen Augen und pinken harren. Warscheinlich seine team Kollegin.

"Warum ist naruto denn im Krankenhaus?" sagte der Laden Besitzer wieder.

Dieses Mal antwortete das Mädchen, das wohl sakura heißt.

"er hat sich das Bein gebrochen und musste deswegen ins Krankenhaus. wir sind hier, weil er Nudelsuppe bestellt hatte und wir sie abholen sollten."

"ja genau er hat mir davon erzählt" sagte der nudel Macher wieder.

Sie bezahlten das Essen und nahmen vier Nudelsuppe die eingepackt waren entgegen.

"alles klar, kommt bald mal wieder" sagte der Mann.

"machen wir" sagte sasuke und damit waren sie dann verschwunden.

Wir aßen schnell fertig und pain bezahlte und dann gingen wir.

"dein kleiner Bruder ist wirklich süß. Kein Wunder das du solche Gefühle für ihn hast. Sag mal itachi, willst du ihn nicht teilen?" fragte hidan, woraufhin ich ihm einen wütenden Blick zu warf der so viel sagte wie 'Fass ihn an und du bist tod'.

"jaja ist ja gut" gab er murrend von sich.

"aber mit mir willst du sicher teilen, es würde hidan und mir bestimmt schwer fallen nicht über ihn herzufallen." gab deidara von sich und bekam den selben Blick von mir und sagte darauf hin nix mehr.

Wie schauten uns noch etwas in konoha um und suchten nach Schwachpunkte.

Als die sonne beim untergehen war ginge wir dann wieder zu basis.

Als wir an der Basis angekommen waren bin ich ins Bett gegangen.

Am nächsten Morgen haben kisame und ich alles besprochen und haben uns einen Plan zurecht gelegt.

"gut wenn wir es so machen sollte eigentlich nix schief gehen" sagte ich.

"Was ist mit Sachen für ihn zum anziehen" fragte kisame.

"Er kann von mir Sachen haben sonst haben wir alles da"

Kisame nickte mir nur zu und dann ging ich wieder ihn mein Zimmer und legte mich ins Bett.

Morgen Abend werden wir losgehen.

Es wird aber mindestens 1 Tag dauern wenn wir ohne Pause laufen, nicht drei als wir mit allen unterwegs waren, denn tobi musste die ganze Zeit Pause machen oder uns ablenken.

'bald wir sasuke nur mir gehören und wieder bei mir sein. Sein Lächeln wird nur für mich strahlen und ich werde ihn niewieder gehen lassen' ich musste leicht schmunzeln, denn ich wusste das sasuke es mir nicht gerade einfach machen würde, denn er hasst mich und ich glaube ihm gefallen meine Ideen nicht so gut, aber ich werde ihn gefügig machen.

Mit diesen gedanken schlief ich ein.

Am nächsten Tag

Ich wachte auf und frühstückte erst einmal.

"heute Abend werden wir uns auf den Weg machen" grinste kisame mich an.

"Ja" sagte ich leicht fröhlich.

Der Tag verging schnell bevor wir gingen haben wir noch ein paar sachen gepackt.

Kisame hielt mir Seile entgegen.

"was soll ich damit" fragte ich verwirrt.

"das sind Chakra Seile, ich weiß das du sein Chakra ohnehin unterdrücken wirst, aber sicher ist sicher." ich nickte und packte sie ihn eine Schriftrolle, dazu machten wir dann noch essen und trinken und dann versiegelte ich sie.

Dann holten wir uns noch Waffen und so weit sind wir dann fertig.

" so ich glaube wir können jetzt gehen " sagte ich zu kisame und er nickte mit einem grinsen.

So machten wir uns auf den Weg.

'sasuke, bald werde ich dich wieder haben'

Und damit entfehrten wir uns vom Hauptquartier und gingen Richtung konoha.

Kapitel 2: Die Entführung

Itachi pov

Wir waren am Wald vor Konoha angekommen.

"so ich warte hier ." sagte ich zu Kisame.

"Hai" hab Kisame zurück und lief gemächlich auf das Tor zu, nur um von der Anbu entdeckt und verfolgt zu werden, denn man sah an seiner Kleidung, dass er zu Akatsuki gehört.

Während er sie ablenkte schlich ich mich in Konoha rein und suchte nach der Wohnung von Sasuke.

Sasuke pov

Ich habe die letzten Tage schon so ein ungutes Gefühl gehabt, es fing damit an das ich diese komischen Leute in Ichirakus Nudel laden sah.

Ich fühlte mich irgendwie beobachtet und auch jetzt habe ich ein schlechtes Gewissen. Was ist das nur. Ich ging in die Küche, weil ich Hunger hatte und holte mir ein paar Tomaten aus dem Kühlschrank.

Ich bin in die erste rein. 'mhmm ich liebe einfach Tomaten'

Ich fühlte mich wirklich beobachtet versuchte es aber zu ignorieren. Auf einmal spürte ich etwas an meinem Bein und schaute geschockt runter, mein Gesichtsausdruck änderte sich aber schnell, als ich sah was da an meinem Bein streifte in einen eher liebevollen Ausdruck.

Es war meine Katze, sie hieß Shio. Ich habe sie hochgehoben und sie gekraut. Ich sah auf die Uhr. 'Ich muss mich fertig machen wir wollten uns ja heute alle bei Kakashi-Sensei treffen, Naruto ist schon bei ihm und Sakura wird auch pünktlich sein' also beschloss ich ihn mein Zimmer zu gehen. Ich wollte gerade eine Schriftrolle holen, weil wir etwas wegen einer Mission besprechen wollten, als ich ein Poltern hörte und das Fauchen von Shio.

"Shio?" ich ging ins Wohnzimmer um zu sehen wie meine Katze ins Nix fauchte ich kam auf sie zu, als sie mich sah beruhigte sie sich etwas. Plötzlich spürte ich einen Windzug an mir vorbei huschen und drehte mich ruckartig um, nur um eine schwarze Gestalt zu sehen.

"es ist lange her Otoutou" sagte eine mir sehr bekannte Stimme.

Sie gehörte einer Person, die ich mehr als alles andere hasse.

Der Person die den Uchiha Clan zerstört hatte und meine Eltern ermordet hatte.

Sie gehörte meinem großen Bruder Itachi.

Flash back

"Sasuke"

"nani nii-san?" fragte ich.

"geh doch etwas im Wald trainieren, ich würde zwar gerne mit dir gehen, aber ich habe noch ein paar Sachen zu tun." sagte mein großer Bruder freundlich.

"nii-San, kann es sein das du mich los werden willst?" fragte ich etwas misstrauisch. Itachi sah mich an.

"Warum sollte ich das" fragte er.

"lass mich raten du magst mich nicht und willst mich loswerden stimmts?" gab ich beleidigt von mir.

Itachi hockte sich neben mich und haute mit der Seite seiner Hand leicht auf meinen Kopf.

"auu! Warum machst du das nii-San?" es hat zwar nicht wirklich wehgetan, aber das musste er ja nicht wissen.

"selbst schuld. Wenn du sagst das ich dich nicht mögen würde!"

Als er das sagte umarmte er mich ganz fest und drückte mich an ihn. Ich erwiderte die Umarmung und zog den Duft meines großen Bruders ein. Ich mochte die Nähe zu ihm. Bei ihm fühle ich mich sicher und geborgen.

" du bist das wichtigste auf der Welt für mich sasuke, vergesse das niemals. Ich werde dich immer lieb haben, egal was du machst oder was aus dir wird." er lächelte mich warm und liebevoll an und ich erwiderte diese Geste.

"Okay nii-San dann gehe ich jetzt trainieren." mit diesen Worten rannte ich Richtung Wald, ich konnte hören wie er mir ein 'viel Spaß und pass auf die auf' hinterher schrie ich Schrie 'ja' zurück.

Als ich wieder kam war es fast dunkel, ich war etwas länger als gedacht draußen. Ich hoffe ich bekomme keinen Ärger von kaa-san. Als ich auf die Straßen ging sah ich überall Leichen und Blut. Bei diesem Anblick wurde mir schlecht. Was ist nur passiert und wo sind meine Eltern und wo ist nii-San. Ich hoffe ihnen geht es gut.

Ich ging zu meinem Eltern Haus und machte zögerlich die Tür auf und trat ein. Hier war alles verwüstet.

Ich ging durch die Schiebetür und der Anblick den ich bekam ließ mir das Blut in den Adern gefrieren.

Meine Eltern lagen in einer Blutlache auf den Boden und waren tot und zwischen ihnen stand.....

Mein nii-San.

"nii-San! Too-San und - kaa-san sind...

Wer macht so was denn.

" ich habe sie umgebracht "kam es emotionslos von meinem Bruder. Ich schaute ihn geschockt an.

" w-Warum? "

" weil sie es verdient hatten sasuke. Sie waren nicht die für die du sie hältst, genauso wie der Rest des clans dazu auch shisui. "

Shisui? Er war der beste Freund von itachi und hatte vor ein paar Tagen Selbstmord begangen.

"hast du shisui"

"Hai ich habe shisui getötet"

"warum? Sollte ich deswegen weg von hier damit du mich als letzten umbringen kannst?!" schrie ich mit Tränen in den Augen.

"ich bring dich nicht um" er machte einen Schritt auf mich zu.

"ich habe es schon mal gesagt, du bist mir sehr wichtig! Ich habe zwar so getan als wäre ich der perfekte Sohn und habe insgeheim alle gehasst, aber dich habe ich als Bruder nicht angelogen."

Ich versuchte itachi anzugreifen und ging auf ihn los, ich spürte eine Faust in meinem Magen und ging auf die Knie.

Ich hielt mir meinen schmerzenden Magen.

Itachi ging wieder auf mich zu und streckte die Hand nach mir aus, ich bin aus Angst aus

dem Haus gelaufen.

"sasuke bleib sofort stehen" schrie itachi mir hinterher, aber ich blieb nicht stehen.

Ich rannte und rannte bis ich in einer Sackgasse war, ich wollte gerade umdrehen als itachi hinter mir auftauchte.

Ich schaute ihn verängstigt an und wich einen Schritt zurück.

"Du brauchst keine Angst zu haben" sagte er beruhigend, aber es beruhigte mich nicht.

Aufeinmal stand er hinter mir.

"Du bist noch zu klein um das zu verstehen" mit diesen Worten schlug er mir in den Nacken und ich sank bewusstlos auf den Boden.

Flash back Ende

Sasuke pov

"was willst du hier?" fragte ich wütend und voller Hass in der Stimme.

"ich bin wegen dir hier" sagte itachi gelassen und hatte ein kleines Lächeln auf den Lippen.

"Ach auf einmal willst du dich wieder um deinen Bruder kümmern. Wie nett von dir" gab ich sarkastisch zurück.

"Es ist kompliziert, aber ist ja auch egal! Komm einfach freiwillig mit."

"Ganz sicher nicht" damit wollte ich Richtung Tür rennen, aber diese Rechnung hatte ich wohl ohne itachi gemacht.

Sobald ich auch nur in der Nähe der Tür war wurde ich von hinten gepackt und festgehalten.

Itachi hielt mit einer Hand meine beiden Hände auf meinem Rücken und mit der anderen Hand drehte er meinen Kopf nach rechts.

Er kam meinem Hals und meinem Ohr immer näher.

"Du bist genauso hübsch und unwiderstehlich wie früher" mit diesen Worten fing er an meinen Hals zu küssen und zu saugen und biss ab und zu rein.

"Itachi lass das!" Zischte ich, aber er ignorierte es.

Ich spürte wie seine Hand zu meinem Hosenbund wanderte und ihn gerade runterziehen wollte und ich bekam Panik.

Aufeinmal klingelte das Telefon. 'Puh Rettung'

Niemand ging rann und so hinterließ jemand eine Nachricht.

"Hey! Datebayo, wo bleibst du? Du bist nicht da. Kakashi und ich werden in 10 Minuten zu Dir kommen wenn du immernoch nicht da bist. Also wären wir in ungefähr 30 min da. Bis gleich." Damit legte naruto auf.

Ich war etwas erleichtert.

"Tze. Sie werden nicht mehr rechtzeitig da sein. Wenn Sie da sind sind wir schon längst über alle Berge" sagte Itachi.

Ich schaute ihn geschockt an und er erwiderte es mit einem überlegenen Lächeln. Dann zog er mich hinter sich her aber ich werte mich wo es nur geht.

"Fein wenn du es unbedingt auf die harte Tour haben willst, mir solls recht sein."

Damit schlug er mir dann mit seiner Hand in den Nacken und ich sank bewusstlos zu Boden, aber ich fiel nicht auf diesen das letzte was ich bemerkte war das itachi mich auffing bevor ich denn Boden berührte dann wurde alles schwarz.

Itachi Pov

So jetzt habe ich sasuke , ich bin so glücklich.

Ich suche gerade Kisame.

Als ich ihn fand und er sasuke in meinen Armen sah musste er fieß grinsen ." Nah, hast den Kleinen ja doch bekommen, dachte schon du kommst ohne ihn " sagte er sarkastisch.

"Nein ich habe ihn natürlich mitgebracht " gab ich belustigt von mir .

"Uchiha itachi ,hoshigki kisame! " wie drehten uns um und sahen eine ganze anbu Truppe hinter uns .

"Gibt uns sofort den jungen " sie zeigten auf sasuke .

"Ganz sicher nicht " gab ich emotionslos von mir .

Die Anbu stürmten auf uns zu . Anscheinend wollten sie sich sasuke mit Gewalt zurück hohlen.

Wir wichen jedem Angriff aus und verschwanden dann im Wald.

Leider verfolgten uns die anbus ,aber wir konnten sie leicht abhängen.

Wir machten halt an einer Höhle und gingen rein.

Ich machte ein Schutz und ein Barriere jutsu um die Leute draußen und sasuke drinnen zu behalten.

"So dann leg ihn erstmal da hin ,damit ich ihn fesseln kann. "

Sagte kisame und ich legte sasuke auf den Boden.

Nachdem kisame ihn fertig gefesselt hatte legte ich ihn in eine bequeme Position und deckte ihn mit meinem Mantel zu .

Wir gingen beide schlafen, es würde noch etwas dauern bis sasuke aufwacht und dann schliefen wir ein .

Am nächsten Morgen

Sasuke war immer noch nicht aufgewacht. Das war Glück für uns, denn wenn er wach ist wird alles nur schwieriger.

"So, wir werden noch heute hier bleiben und morgen zurück gehen" sagte kisame. Ich nickte nur.

Kisame war feuerholz holen, denn es ist kalt .

Ich schaute verträumt sasuke an, der immer noch schlief und Strich im abwesend durch die harre .

Sasuke pov

AUUUU!

Mein Nacken tut weh und mein ganzer Körper ist taub.

Ich konnte Spüren wie mir etwas ganz leicht und liebevoll durch die harre Strich. Die Hand fühlte sich irgendwie vertraut an.

Ich konnte Spüren das meine Hände auf dem Rücken zusammen gebunden war.

Wo bin ich und warum bin ich hier und WER streichelt mir den Kopf.

Erinnerungen von gestern oder sogar heute kamen zurück.

Das komische Gefühl, itachi und der Schmerz im Nacken.

Ruckartig ging ich hoch und bereute es so gleich, weil meine Schultern schmerzen. Ich schaute ihn das Gesicht von der Person die mir durch die harre gestrichen hat.

Es war itachi?

"Na endlich wach" fragte er mich .

"Wo bin ich und was mache ich hier? " ich ignorierte seine Worte davor .

"Nun , du bist weit weg von konoha in einer Höhle und bist hier ,weil ich dich hergebracht habe. "

"Und wir machen uns morgen auf den Weg zum akatsuki hq"

"W-wie bitte, ganz sicher nicht ! Lass mich sofort gehen!" Schrie ich außer mir vor Wut. Itachi ignorierte mich einfach und gab mir eine Schüssel mit Reis und etwas Hühnchen.

"Iss das, es wird dir gut tun"

"Ganz sicher nicht"zischte ich ihn an .

Das brachte aber nix denn, kurzzeit später hatte ich auch schon einen löffel im Mund und eine hand auf dem Mund und meiner Nase.

Da die Luft langsam knapp wurde aß ich widerwillig.

Itachi tätschelte mir denn Kopf und lächelte mich an.

So ging es dann weiter bis ich einfach aufgab und mich füttern ließ.

Itachi stellte die Schüssel weg , mit seinem Essen war er schon fertig. Mir viel jetzt erst auf das ich itachis Mantel anhatte.

Ich wollte ihn gerade weg machen als ich festgehalten wurde.

"Denn Mantel lässt du schön an, verstanden? Es ist kalt draußen"

Ich nickte nur murrend und machte nix weiter .

"Kannst du nicht Wenigstens diese fesseln abmachen? Die nerven und es ist unbequem" itachi überlegte kurz löste sie dann aber und ich bewegte meinen schmerzenden Gelenke.

Ich setze mich an eine Wand und blieb einfach so.

Nach 10 Minuten kam ein Mann oder ehe gesagt ein fisch-mann mit Holz auf den Armen rein. Als er mich sah hatte er ein breites grinsen auf dem Mund.

"Na ist der kleine wach?" Fragte er itachi , der darauf nur nickte.

Ich funkte ihn bedrohlich an. ' eins ist klar denn da kann ich nicht ausstehen. Hey denn gabe ich doch schon mal gesehen, ach ja richtig das musste der Partner meines Bruders sein. Ein Grund mehr ihn nicht zu mögen.'

Als es Abend wurde schlief ich ein, ich wusste nicht das itachi mich die ganze zeit über beobachtet .

Am nächsten Morgen weckte itachi mich.

Ich stand widerwillig auf und nahm das Essen was er mir gab und aß es.

Der fisch der kisame hieß war nicht da.

"So wir wollen dann weiter, wir werden, Wenn nix dazwischen kommt heute am hq ankommen" verkündete itachi .

"Ich komme nicht mit" sagte ich trotzig.

"Ich Weiß das du nicht mitkommen willst." Sagte itachi.

Er drehte sich zu mir um und packte mich am Kind und drückte seine Lippen auf meine.

Ich probierte ihn weg zudrücken, aber er hielt meine Hände fest und drückte mich gegen eine Wand.

Er Zwang seine Zunge in meinen Mund und drückte mir irgendetwas rein.

Dann entfernte er seine Lippen von mir, blieb aber vor mir stehen und hielt mir denn Mund zu, damit ich die Tablette nicht ausspucken konnte.

"Schön brav schlucken" vorderte er mich auf, aber ich tat es nicht bis er mir die Nase zu hielt.

Als ich schluckte streichelte er mir über denn Kopf, ich wollte gerade seine Hand wegschlagen, als ich in itachis Arme sank.

"Schlaf gut!" Das war das letzte was ich Hörte bevor ich bewusstlos wurde.

Itachi pov

Ich nahm sasuke auf meine Arme und ging mit ihm aus der Höhle zu kisame.
"Wir können zurück zum Hauptquartier" sagte ich und dann gingen wir los.

Deidara pov

"Wo bleiben die denn?" Fragte ich pain ungeduldig.
"Es kann sein das sie etwas später kommen" sagte er nur .
"Oh man dabei wollte tobi sasuke-kun doch unbedingt kennenlernen. Hidan-san und deidara-senpai wollen das auch" gab tobi traurig von sich worauf hidan ihm nur zu stimmend nickte.
"Selbst wenn sie früher kommen, könntet ihr sasuke eh nicht kennen lernen oder euch mit ihm unterhalten. Itachi ist nicht dumm und wird ihm ein Schlafmittel oder so was gegeben haben" sagte konan.
"Konan hat recht, er würde sowieso bewusstlos hier ankommen" gab pain zustimmend dazu .
Auf einmal Hörten Wir wie die Tür geöffnet wurde und sahen kisame und itachi der sasuke in seinen Armen hielt.
Sasuke war in itachis akatsuki Mantel gewickelt.
"Nanu Was macht ihr denn hier" kisame starrte mich, konan, leader-Sama, tobi und hidan fragend an.
"Wir haben auf euch gewartet" drehte tobi und rannte fröhlich auf itachi zu und beobachtete sasuke.
Itachi ging mit sasuke in sein Zimmer, zog im den Mantel aus und legte ihn dann aufs Bett und deckte ihn zu.
Er ging aus dem Zimmer raus, machte das Licht aus und schloss die Tür ab.
"Ich habe ihm ein starkes Schlafmittel gegeben, er wird erst morgen irgendwann aufwachen" erklärte itachi.
"Gut Wir haben also genug Zeit um uns einen Plan wegen orochimaru zu überlegen und wir sollten die aus konoha nicht vergessen." Sagte konan
Wir stimmten ihr alle zu.
"Tobi hat eine Idee. Die Schlange ist hinter sasuke-kun her, dann verkleiden wir einfach jemanden als ihn und so locken wir orochimaru in eine Falle." Gab tobi stolz von sich.
"Das ist eine gute idee" stimmte der leader zu.
Alle stimmten zu und dann gingen wir in den Versammlung Raum um uns einen Plan auszudenken.

Sasuke pov

Ich wachte irgendwann auf und fühlte etwas weiches.
Ein Bett. Ich stand langsam auf und sah mich in dem Raum um.
Er war recht groß, hatte schwarze Wände, ein großes Fenster mit roten Gardinen und schwarzen Möbeln.
Ich lag auf einem schwarzen großem Bett mit roter Bettwäsche.
"Schon wach wie fühlst du dich?" Ich sah auf im zu schauen wer mir diese Frage gestellt hatte und sah itachi.

'Nah ganz toll!'

"WO bin ich hier und WAS mache ich hier"

"Du bist im akatsuki Hauptquartier, in meinem Zimmer und du bist hier, weil ich dich hier her gebracht habe und du wirst auch hier bleiben!" Mir wurde schlecht.

"I-in DEINEM z-zimmer?" Fragte ich um sicherzugehen das ich mich nicht verhöhrt hatte.

"Hai, MEIN zimmer" wiederholte itachi.

Ich sprang aus dem Bett und ignorierte die Kopfschmerzen und rannte auf die Tür zu und wollte die aufmachen.

Sie war abgeschlossen.

'Mist' fluchte ich innerlich.

Ich probierte weiterhin die Tür zu öffnen, aber es funktionierte nicht. Aufeinmal spürte ich zwei starke Arme die mich von hinten um meine taillie herum umarmte und mich Richtung Bett zogen, ehe ich mich versah lag ich auf dem Bett und über mir war itachi.

Ich versuchte unter ihm weg zu rutschen, aber er hielt meine beiden Arme über mir fest und Kette sie mit Handschellen an das Kopfteil des Bettes.

Er nahm ein Kunai und Schnitt mein Oberteil auf und zog es mir dann aus.

"W-was machst du da?" Fragte ich panisch.

"Dir Deine Klamotten AUSZIEHEN sasu-chaann" gab er schnurrend von sich.

Wie hat der mich gerade genannt?

"Höhr auf mich so zu nennen" schrie ich ihn an.

"Ich nenn dich so wie ich will sasu-chan!" Gab er provozierend zurück.

Ich probierte mich los zu kriegen, es klappte aber nicht.

Itachi lehnte sich nach unten und begann von meine Gesicht runter Zum Bauchnabel hin alles zu küssen und abzulecken und biss auch manchmal. Ich musste mir ein keuchen oder stöhnen unterdrücken, aber es ging nicht immer.

"Wie schöne Geräusche du machen kannst sasu. Lass mich noch mehr von deinem Geilen stöhnen hören." Damit packte er meinen arsch und fing an ihn zu kneten und massieren.

Ich konnte mich noch beherrschen, aber ich spürte wie itachis Hände zu meinem Hosenbund wanderte und ihn runterzogen mit Unterhose. Ich wurde noch roter als eine Tomate und es war mir peinlich.

Ich probierte mich mit meinen Beinen zu verdecken, aber itachi drückte sie wieder aus Bett.

"Warum so schüchtern sasu. Du musst dich nicht schämen, du hast einen tollen Körper." Gab er von sich und hatte ein perverses grinsen im Gesicht.

Er fing an meine brust und meinen Bauch zu küssen und hinterließ mir einen knutschfleck auf dem Bauch.

Ich könnte Spüren, wie das Blut in meine untereregion Lief und ich hoffte itachi würde es nicht mitbekommen.

Er hatte Es aber schon längst gesehen und das grinsen in seinem Gesicht wurde größer.

"Du scheinst ein Problem wegen mir zu haben. Lass mich dir helfen." Mit diesen Worten nahm er mein Glied das noch nicht richtig steif war in den Mund und pumte.

Er fing an mein nun hartes Glied zu saugen und ich konnte das stöhnen nicht mehr unterdrücken. Ich probierte mich zu währen, aber ich hatte keine Kraft.

Ich kam in itachis Mund und sank erschöpft auf das Bett zurück. Ich hatte eine schnappatmung und dachte schon ich ersticke, bis itachi seine Lippen auf meine drückte und mir Luft gab. Ich beruhigte mich langsam.

Itachi sah mich an und ich sah ihn wütend zurück.

'Jetzt hasse ich dich erstrecht' dachte ich mir .

Itachi machte dieser Blick aber nix aus.

"Merk dir das sasuke. Du bist mein. schon seit du geboren bist warst du immer mein."

Ich sah ihn entsetzt an.

"D-das stimmt nicht. Ich gehöre niemanden und schon garnicht dir und jetzt lass mich zurück nach konoha!" Schrie ich.

"Sasuke Wer hat sich als du ein Kind warst IMMER um dich gekümmert, wenn es dir schlecht geht, hat mit dir immer gespielt und sich um dich gekümmert. Wer hat dir lesen und schreiben beigebracht, wer hat dir immer was zu essen gemacht?"

"Du na und. Das heißt noch lange nicht das ich dir gehöre und du kannst mir das jetzt schlecht vorhalten und WER hat UNSEREN Clan umgebracht?" Schrie ich ihn an.

"Das war ich, aber sie haben es verdient und du wirst HIER bleiben und ganz sicher lasse ich dich nicht nach konoha zurück! Du wohnst jetzt hier mit mir in diesem zimmer" ich konnte meinen Ohren nicht trauen.

"Du hast mir garnix zu sagen und die anbu oder mein Team sind sicher schon auf der suche nach mir!"

"Ich habe dir jawohl was zusagen sasuke, ich bin dein Aniki und da unsere Eltern und verwandent tot sind und du noch nicht volljährig bist bin ich sogar dein Vormund und selbst wenn die aus konoha dich finden was sehr unwahrscheinlich ist können sie eh nix machen, weil ich wie gesagt dein Vormund bin und sie dich eh nicht befreien können, weil sie nicht stark genug sind."

Gab itachi selbstsicher zurück. Er hatte recht er ist tatsächlich mein Vormund und deshalb haben meine Freunde oder die hokage kein Recht mich zurück zuverlangen, aber sie werden nicht so schnell aufgeben.

Ich funkte itachi hasserfüllt an und er erwiderte es mit einem grinsen. Auf einmal küsste er mich und steckte mir seine Zunge in den Mund.

Er löste sich von mir und ich holte tief nach Luft.

"Ich hasse dich" flüsterte ich mit so viel Wut in der Stimme.

"Und ich liebe dich" sagte itachi und gab mir nix einen schnellen Kuss auf den Mund und tippte mir dann mit zeige und Mittelfinger gegen die Stirn.

"Also hier ist essen für dich und ich mache dir jetzt einen tee" er löste die fesseln und stellte mir ein Tablett mit Obst und shushi vormir hin und zog mir eine frische boxer an und eine Hose und ein tshirt von ihm, es roch so nach itachi. Wie ich diesen Geruch früher geliebt hatte dann ging zur Tür.

"Wenn du abhaust kannst du dich auf eine Bestrafung gefasst machen und die wird schlimmer sein als das was ich eben gemacht habe" sagte er bevor er die Tür schloss. Ganz toll jetzt kann ich nicht mal abhauen .

Ich wartet bis itachi bit einer Kanne mit Yasmin Tee und zwei tassen zurück kam.

"Ohh ich bin beeindruckt, du hast ja gehört" sagte er überrascht.

Er gab mir den Tee und sah das ich mein essen schon fast fertig aufgegessen hatte und schmunzelte leicht. Als ich fertig mit beiden war fragte er ob es geschmeckt hat und ich nickte nur kurz.

Er stellte das Tablett und Geschirr weg und setze sich auf das Bett. Aufeinmal riss jemand die Tür auf und drei Leute kamen rein.

Ein Mädchen... nein warte das ist ein Junge mit langen blonden harren, jemand mit einer Maske die alles von seinem Gesicht verdeckt und ein Mann mit grau Silbernen harren und lila Augen.

Sie rannten auf mich zu und musterten mich von oben bis unten. Ich fühlte mich

wirklich unwohl, sie stellten sich vor und ich musste mich nicht vorstellen sie schienen alle über mich bescheid zu wissen. Naja ist ja kein Wunder die sind ja alle akatsuki auch wenn sie gerade ihre Mäntel nicht drugen.

Der mit der Maske hieß tobi und der blonde deidara und der mit den lila Augen hidan.

Sie pöbeldirten mich mit Fragen ich hatte garnicht die Zeit auf die Fragen zu antworten denn sie wurden von einer blauharrigen

Frau rausgeworfen die dann die Tür zu machte.

"Hallo ich bin konan und du musst sasuke sein" sagte sie freundlich, sie erinnerte mich ehrlich sehr an sakura.

Sie kam etwas näher "tut mir leid wegen denen, aber du bist einfach so süß" sagte sie und umarmte mich fest.

Ich bekam keine Luft mehr bis sie mich los ließ.

"Wenn dir itachi oder irgendjemand anderes mal auf die Nerven geht komm einfach zu mir. Itachi und ich zeigen dir morgen alles" dann ging sie auch schon raus.

"Gut es ist schon spät wir sollten schlafen gehen" sagte itachi und zog mich von hinten an sich dran und umarmte mich von hinten.

"Lass mich los ich schlafe lieber auf dem Boden als neben dir"

"Lass es einfach und schlaf und wehe ich finde dich morgen irgendwo anders als auf dem bett" sagte er bedrohlich und ich nickte schnell.

Ich blieb noch etwas wach und konnte hören das itachi eingeschlafen ist und dann schlief ich auch ein und wollte am liebsten nicht mehr aufwachen.

So das war das zweite Kapitel.

Hoffe es gefällt euch.

Kapitel 3: Ein Tag bei den akatsuki

Itachi pov

Am nächsten Morgen wachte ich auf und ich hatte so gut geschlafen wie schon lange nicht mehr.

'Ich glaube das letzte mal wo ich so gut geschlafen habe ist wo sasuke bei mir geschlafen hatte, da wo wir noch Kinder waren, er ist immer noch eins' dachte ich nach.

Es war ungefähr ein paar Tage bevor ich den Clan umgebracht und sasuke zurück gelassen hatte.

Too-san meinte das wir zu alt sind um im selben Bett zu schlafen, aber mich interessierte das nicht und ich sagte ihm das es ihn nix angeht.

Als ich neben mich schaute und die Person sah die in meinen Armen seelenruhig schlief, wusste ich warum ich so gut geschlafen hatte.

Es war sasuke.

Er sah so niedlich aus. Er atmete gleichmäßig ein und aus und sein Brustkorb hob dich regelmäßig.

Ich streichelte ihm leicht durch die harre um ihn aufzuwecken.

"Sasu, steh auf" sagte ich so das er es hören konnte.

Er brummelte irgendetwas vor sich hin.

Ich rüttelte leicht an seiner Schulter und vorderte ihn ein weiteres Mal auf aufzustehen.

"Ich will noch 5 Minuten schlafen, lass mich ihn Ruhe nii-san!"

Ich schaute ihn geschockt an.

H-hatte ich mich gerade verhört oder hat er gerade wirklich nii-San gesagt?

Ja wahrscheinlich hatte er es gesagt, weil er noch halb schläft dachte ich bedrückt.

"Sasuke ! Ich würde dich gerne weiterschlafen lassen, weil du so ziemlich niedlich und werlos aussiehst, aber du musst aufstehen und was frühstücken." Sagte ich und sasuke saß direkt Kerzen gerade im Bett.

"Hör auf mich niedlich zu nennen!" Schmollte er.

Ich küsste ihm auf die Stirn und er wurde rot.

"Morgen und gut geschlafen" fragte ich fröhlich.

Er nickte nur.

"Gut ich mache uns was zum essen, du bleibst solange hier" damit ging ich aus dem Raum.

Sasuke pov

Man bin ich müde.

Ich gähnte erstmal herzhaft und schaute mich um.

Ich bin immernoch im selben Zimmer.

Mir wurde schlecht als ich an gestern Nacht dachte.

Wieso muss sowas mir passieren, dachte ich bedrückt.

Itachi kam mit einem tablet mit frischem Obst, Rührei, Speck, Tee und Geschirr

wieder.

Er stellte es aufs Bett und setzte sich dann gegenüber von mir.

"Itadakimasu" sagten wir beide und fingen an zu essen.

Es schmeckte gut. Sehr gut sogar.

"Schmeckt's" fragte itachi glücklich.

"Hai" sagte ich mit vollen Mund und itachi musste leicht schmunzeln.

Was lacht der so dumm.

"Ach da fällt mir ein konan wollte dir in 4 Stunden das versteck zeigen, damit du weiß wo was ist, da heute niemand außer kisame, pain, konan, du und ich hier sind sind wir ganz allein."

Och nein!

"Das muss sie wirklich nicht machen, ich habe eh nicht vor hier zu bleiben" sagte ich. Itachi lachte laut.

"Ich habe es dir schon gesagt sasuke, du wohnst ab jetzt HIER und BLEIBST auch HIER!" Sagte er bestimmend.

"Nein. Du hast mir nix zu sagen, außerdem sucht man mich wahrscheinlich schon und man wird mich bald hier raus holen!" Sagte ich wütend.

"SASUKE! Ich habe dir sehr wohl etwas zu sagen, ich bin dein Vormund und habe das Sorge recht für dich. Die aus konoha haben das nicht und wenn ich ihnen sage dass du hier bleibst müsse sie es akzeptieren, weil sie nicht über dich bestimmen können." Sagte er und beigte sich über mich und drückte mich auf die Matratze.

"Ich hasse dich" gab ich hasserfüllt von mir.

"Und ich liebe dich" sagte er und fing meine Lippen in einem innigen Kuss ein, den ich nicht erwiderte.

Ich probierte ihn weg zudrücken, aber ich merkte schnell dass es nix bringt und hörte auf.

Er vertiefte den Kuss und steckte mir seine Zunge in meinen Mund. Ich wollte auf seine Zunge beißen, aber er drückte warnend meinen Hals und ich ließ es dann bleiben.

Als er sich von mir löste stand er auf und zog mich mit ins Badezimmer. Er zog sich bis auf die boxer shorts aus und wow!

Er hatte einen tollen Körper!

Ich starrte ihn wie gebannt an und er bemerkte es und musste pervers grinsen.

"Gefällt dir was du siehst?" fragte er in einem perversen Ton.

Ich kam in die Wirklichkeit zurück und wurde noch roter als ich es ohnehin schon war und senkte schnell meinen Kopf um mein Gesicht unter meinem langen pony zu verstecken.

"N-nein" stotterte ich.

Warum stottere ich?

"Ach nein, warum bist du dann so rot?" Sagte itachi provozierend.

"Das bildest du dir nur ein" sagte ich sicher.

Er hob mein Kinn hoch und Zwang mich so ihn anzusehen.

"Du siehst Aber ziemlich rot aus sasuke" sagte er belustigt.

Itachi pov

Er sagt er ist nicht rot.

Er sieht aus wie eine Tomate!

"Ja es ist so warm hier drinnen. Das liegt daran das hier kein Fenster offen ist" sagte er und drehte sich weg von mir.

"Ahh, sicher dir ist einfach warm, sag das doch gleich" damit zog ich ihn an seinem Arm zu mir und fing an seine Klamotten auszuziehen, bis er nur noch in einer boxer shorts vor mir stand.

"Was machst du" fragte sasuke geschockt.

"Du hast einen so perfekten Körper" bewunderte ich seinen Körper mit leicht offenen Mund. Er war perfekt.

Ich sah sasuke an und er war jetzt noch roter als eine Tomate.

Ich zog nun seine und meine shorts aus und wir standen uns nun nackt gegenüber.

Ich zog ihn in die dusche und stellte sie auf kalt und stellte sasuke drunter.

"Ahh das ist kalt" schrie er erschrocken.

"Abernatürlich, du sagtest das dir warm ist."

Sasuke zitterte und bekam langsam Blaue Lippen.

Ich stellte das Wasser aus und zog ihn zu mir.

Er werte sich nicht und ließ sich von mir umarmen und drückte sich sogar fest an mich, auf der suche nach Körperwärme.

Ich drückte ihn enger an mich und stellte die Dusche auf warm und stellte uns drunter.

Sasuke hörte auf zu zittern und seine Lippen wurden wieder normal.

Ich schäumte ihn und mich mit duschgel ein und wusch unsere harre.

Als ich mit allem fertig war führte ich sasuke aus der Dusche und wickelte ihn in ein großes Handtuch und nahm mir auch eins.

"Hier sind Klamotten" ich gab ihm Klamotten von mir und eine boxer und er zog sie nachdem er sich abgetrocknet hatte an.

Sie standen ihm.

Ich zog mich auch an und dann gingen wir zurück ins Zimmer.

"Konana holt uns in einer Stunde ab bis dahin möchte ich noch etwas mit Dir reden.

Über die Jahre in denen Du in konoha warst und lass ja kein Detail aus." Sasuke nickte.

"Nun. Als du weggegangen bist wurde das uchiha viertel abgerissen und ich wurde irgendwo in konoha hinversetzt.

Ich bin weiterhin zu akademi gegangen und habe als klassenbester meinen Abschluss gemacht. Dann wurde ich zu Team 7 zugeteilt. In dem Team ist einmal mein bester Freund naruto, eine Freundin sie heißt sakura und unser Sensei kakashi.

Am Anfang konnten naruto und ich uns auf den Tod nicht ausstehen, aber wir lernten uns auf Missionen immer besser kennen und wurden beste Freunde und "

"Du und naruto sind nur Freunde nix weiter richtig und dieses Mädchen ist das deine feste Freundin?" fragte ich leicht eifersüchtig.

"Ja naruto und ich sind nur freunde und nein sakura ist nicht meine freundinn." Sagte sasuke verwirrt. Ich nickte nur und er fuhr fort.

"Wir hatten sehr viele Missionen und sie haben meistens Spaß gemacht waren, aber auch teilweise anstrengen. Und dann kam die Chunin Prüfung. Sie war am Anfang noch normal und einfach, aber dann war die Prüfung mit den Schriftrollen und wir wurden von orochimaru angegriffen." Sasuke zitterte leicht. Klar orochimaru kann

einem wirklich Angst machen. Ich nahm ihn in den Arm und legte seinen Kopf auf meine Brust. Er atmete tief durch bevor er weiter erzählte.

"Zuerst dachten wir er ist hinter der Schriftrolle her, aber das war er nicht. Er war hinter mir her. Wir kämpften und es sah schlecht für uns aus. Ist ja auch klar wir sind noch Kinder. Wir dachten das war es jetzt, aber anstatt uns umzubringen biss er mir einfach in den Nacken. In mir breitete sich ein höllischer Schmerz aus und das letzte was ich sah war sakuras panische Gesicht, dann wurde alles schwarz. Ich wachte in einem Krankenhaus auf und Kakashi erklärt mir alles wegen dem Fluchmal und so und versiegelte es fürs erste, weil er es nicht entfernen konnte. Dann beendeten wir die Chunin Prüfung und die einzigen die Chunin wurden waren Naruto, Sakura und ich. Dann wurde das Dorf von Orochimaru angegriffen in Gaara ist der erste ausgebrochen, aber Naruto und ich konnten alle retten und Sakura hatte auch geholfen. Darauf wurden wir gebeten an der Jonin Prüfung teilzunehmen und bestanden sie alle.

Gaara wurde ein Freund von uns und alles war gut, bis ihr auf den Plan gekommen seid. Da wo wir uns gesehen haben muss ich ja nicht wiederholen. Nach unserem Kampf bin ich im Krankenhaus aufgewacht und habe Tsunade kennengelernt und dann wurde sie Hokage. Es ist eigentlich nix spannendes passiert bis du mich entführt hast." Sagte er.

"Oh das ist aber viel. Es tut mir leid wie ich dich damals behandelt habe wegen der Geschichte mit dem Tsukuyomi und so."

"Es ist egal es ist passiert und es ist auch teilweise meine Schuld. Wäre ich nicht so leichtsinnig gewesen und auf dich losgegangen, obwohl ich wusste das ich keine Chance hatte."

Ich drückte Sasuke fester an mich.

Ich hauchte ihm einen leichten Kuss auf die Backe.

Es klopfte an der Tür.

Ich löste mich von Sasuke und machte die Tür auf.

In der Tür stand Konan.

"Und seid ihr bereit" sagte sie fröhlich und kam auf Sasuke zu und packte ihn am Arm und zog ihn hinter sich her.

Ich folgte denn beiden.

Sie zeigte Sasuke die Küche den Aufenthaltsraum, das Wohnzimmer und die verschiedenen Zimmer der Mitglieder.

Sie machte ohne zu klopfen Pain's Büro auf.

"Nagato. Schau mal wer hier"

"Nagato wach sofort auf" Nagato oder eher Pain saß schlafend an seinem Schreibtisch. Durch den Lärm wachte er auf.

"Was ist los?" Fragte er im Halbschlaf.

"Tze. Ich führe Sasuke gerade rum und wollte ihn dir bekannt machen und du schläfst." Sagte Konan murrend.

Nagato schaute zu Sasuke und lächelte freundlich.

"Ich bin Nagato und der Chef von Akatsuki. Freut mich Sasuke"

"Mich auch" murrte Sasuke.

"Naja das klingt nicht wirklich überzeugend" sagte Nagato.

"Noch solltet ihr alle Ruhe haben, die meisten sind noch auf Mission" Sasuke schaute

Konana und mich fragend an.

"Wenn sasori und deidara streiten hat man keine Ruhe mehr, genauso ist es mit kakuzu und hidan und tobi ist einfach tobi, er springt dann durch die Gegend und nervt jeden" erklärte konan. Sasuke nickte verstehend.

"Sozusagen sind konan, itachi, kisame und ich die einzigen vernünftigen in diesem Gebäude und jetzt du auch wenn du noch ein Kind bist, bist du wahrscheinlich vernünftiger als manch andere in dieser Organisation." Erklärte nagato.

Sasuke pov

Itachi und....

Vernünftig?

"Was ist los" fragte nagato mich.

"Itachi und vernünftig? Sie scherzen."

"Du kannst mich ruhig dutzen. Nein ich Scherze nicht, bist du denn nicht der Ansicht das itachi vernünftig ist" fragte nagato verwirrt.

"Nein bin ich ganz und garnicht. Hatte er ihnen denn noch nie was aus seiner Kindheit erzählt, als er etwas jünger als ich war. Zumbeispiel als er..." mir wurde der Mund zugehalten und ich funkte itachi wütend an.

Ich hasse es wenn man nicht aussprechen lässt.

Ich entfernte seine Hand von meinem Mund.

"Was" Zischte ich ihn an.

"Du weiß genau Was ist" Zischte itachi zurück, ich ignorierte seinen Ton, aber Nagato und konan sahen mich und itachi geschockt an.

Offenbar dachten sie nicht das ich so giftig sein kann.

"Ähmm, alles inordnung bei euch" fragte konan vorsichtig.

Wir nickten nur synchron ohne denn blickkontakt zu lösen, denn wer zuerst wegschauen tut hatte verloren.

Dieses Spiel spielten wir oft als wir Kinder waren.

Natürlich hatte itachi jedesmal gewonnen, aber dieses Mal mache ich es ihm nicht so einfach.

"Du kannst doch nicht einfach solche peinlichen Geschichten aus meiner Kindheit erzählen" sagte itachi etwas wütend.

"Und Warum nicht" fragte ich provozierend.

"Weil es peinlich ist. Verstanden? Mach es nicht wieder und komm garnicht auf den Gedanken." Zischte itachi bedrohlich, es machte mir allerdings keine Angst.

"Jaja ist ja gut hab's verstanden" gab ich genervt von mir.

Itachi beruhigte sich und sei Ton wurde weicher.

"Will ich auch hoffen" sagte er jetzt in einer normal klingenden und zufriedenen Stimme.

"Was sollte er uns nicht erzählen" jetzt war nagato wohl neugierig und konan auch.

"Ach nix wichtiges. Ohh herje Wie die Zeit vergeht, wir müssen jetzt gehen, bis später" damit zog itachi mich aus dem Büro raus und wir gingen zurück zum Zimmer.

"Puh das war knapp" sagte itachi und ich setzte mich aufs Bett.

Er setzte sich an den Schreibtisch und schrieb etwas in eine Schriftrolle.

So schwiegen wir uns Stunden an, ich mochte die Stille.

Itachi schaute auf die Uhr.

"Lass uns in die Küche gehen und was essen" dann standen wir auf und gingen in die Küche.

Itachi machte was zu essen während Ich mich mit konan unterhielt die. uach in die Küche kam.

Als nagato kam ging er zu itachi und sie machten zusammen das Essen.

"Uii Was riecht hier so gut" kisame kam herein und setzte sich an neben uns.

Etwas später aber unüberhörbar kamen deidara, sasori und tobi in die Küche.

"Mhmm tobi hat Hunger" sagte der maskenträger.

Sie setzten sich zu uns und dann kamen auch itachi und nahato. aus der Küche.

Itachi saß links neben mir und konan rechts wir aßen und mussten uns einen Streit von sasori und deidara anhören.

Die sind ja schlimmer als naruto und ich manchmal. Dachte jch sarkastisch.

Naruto und sakura. Was sie wohl gerade machen?

Zetsu stoß noch dazu.

Als wir mit essen fertig waren wollten wir uns noch einen Film anschauen und sind dann im flur auf kakuzu und hidan gestoßen. Deidara fragte ob sie mitschauen wollten. Kakuzu wollte lieber sein Geld zählen und lehnte ab.

Also sind nagato, deidara, sasori, tobi, kisame, konan, itachi und ich die einzigen Die mitschauten, weil zetsu was andere machen wollte.

Es war ein horror Film.

Der war total langweilig, dass ich fast eingeschlafen bin wäre konan nicht neben mir und hätte sich die ganze zeit über die Schauspieler lustig gemacht.

Deidara und tobi schrien die ganze zeit, hidan war beeindruckt und nagato, iatchi, kisame und sasori ja die schauten den Film mit Begeisterung. Ihnen hatte es aufjedenfall gefallen.

Konan war in der Zeit eingeschlafen und ich war auch kurz davor.

Meine Augen wurden immer schwerer und ich schloss sie und schlief ein.

Itachi pov

Ich schaute zu sasuke um zu schauen ob alles gut ist, weil er nix mehr sagte.

Der ist jetzt nicht wirklich eingeschlafen oder? Und konan schläft auch, na ganz toll.

Ich sagte nagato dass die beiden eingeschlafen sind und er musste sich ein Lachen verkneifen.

Die anderen bemerkten nix.

"Ich glaube ich kann nicht mehr alleine ins Bett gehen.

Sasuke begleitest du mich und bleibst dann bei mir" fragte deidara in einem perversen Ton.

"Hey hey deidara. Mach dich nicht so an den Kleinen ran" sagte hidan.

"Deidara noch ein falsches Wort und du kannst was erleben." Drohte ich.

"Ist ja gut" gab er beleidigt von sich.

"Außerdem glaube ich das dich Sasuke momentan nirgendwo hinbekleiten kann, er und konana sind nämlich wegen den für dich so gruseligen film eingeschlafen"

Sagte ich etwas belustigt.

Sie alle schauten zu sasuke und konan und sahen das sie schliefen.

"Ich glaub es nicht" sagte hidan.

"Der Film ist vorbei, wir sollten jetzt ins Bett gehen. Ich bringe konan ins Bett." Sagte nagato und hob konan hoch.
Ich hob sasuke hoch und wir gingen alle in unsere Zimmer.
Ich legte sasuke auf das Bett und zog ihm schlafsachen an.
Eine Jogginghose und ein tshirt. Etwas kalt für den Winter, aber ich kann ihm ja wärmen wenn ihm kalt ist.
Ich ging zu sasuke ins Bett der immernoch schlief und zog ihn dicht an mich ran, schlug meine Arme um ihn und deckte uns zu und machte das Licht aus.
So schlief ich dann mit sasuke in den Armen ein.

Sasuke pov

Da ist irgendwas warmes an mir.
Mir war etwas kalt und ich war noch im Halbschlaf.
Ich kuschelte mich an die wärmequelle und es kam mir so vertraut vor.
Ich machte die Augen auf und konnte sehen was oder eher WER diese Wärme Quelle war.
Es war meine Bruder.
Ich war wieder in seinem Zimmer.
"Gut geschlafen" fragte er mich.
"Hai" sagte ich etwas unsicher.
"Wie bin ich hier hingekommen? Wir waren doch im Wohnzimmer"
Fragte ich etwas unsicher.
"Ich habe dich nachdem der Film fertig war hergetragen."
Ah das erklärt einiges.
Wir gingen etwas frühstücken.
Ich setzte mich an den Tisch und neben mich setzte sich hidan.
Na ganz toll.
"Hey! Du und konan könnt doch nicht einfach einschlafen wenn ein so toller Film kommt" sagte er beleidigt.
"Der Film war langweilig" sagte ich.
"Tze" gab er zurück itachi kam mit essen zurück und hidan machte sich auch etwas.
Nachdem essen sind wir wieder in 'unsere Zimmer gegangen.
"Hey sasuke. Wollen wir im Wald trainieren gehen, so wie wir es früher immer gemacht haben?" Fragte itachi nicht.
Ich schaute ihn verwundert an.
Training mit itachi? Warum eigentlich nicht?
"Okay. Ist besser als den ganzen Tag hier drinnen zu sitzen und nix zu tun" sagte ich.
"Ich hätte Auch noch andere Ideen was WIR machen könnten um uns die Langeweile zu vertreiben" sagte itachi mit einem pervesen grinsen im Gesicht. Er mussterte mich von unten bis oben.
"Du perversling" schrie ich und warf ein Buch nach ihm, dem er aber auswich.
"Ist ja gut. Dann las uns gehen" gab er belustigt von sich und ging aus der Tür und ich ging ihm hinterher.
Als ich bei ihm war schloss er die Tür ab.
"Ich gehe schnell nich nagato bescheid sagen, bleib solange hier." Da ich mich hier eh nicht so gut auskennen und nicht weiß wo der Ausgang ist blieb ich einfach da.
"Alles klar wir können los" sagte itacji und damit gingen wir aus dem Hauptquartier und Richtung Wald.

"So wir fangen damit an auf Ziele zu werfen" er baute Ziel scheiben auf.

Ich traf sie alle, auch die im Toten Winkel.

"Sehr gut! Jetzt probier mal Den shuriken mit einer Kurve zu werfen." Auch das bekam ich super hin.

"So und jetzt zerstört den Stein mit deiner Hand." Es war kein besonders großer Stein, vielleicht 2 oder 3 Meter hoch.

Ich zerstörte ihn.mit einem Schlag.

"Ohh super" lobte itachi mich.

Es war irgendwie komisch mit dem Mörder meiner Familie zu trainieren.

"So und jetzt den Felsen da" er zeigte auf einen sehr, SEHR großen Felsen.

Wie einfach dachte ich mir und zerschlug den Felsen mit einem Schlag in tausende kleine Steinchen.

"Wow! Du bist weiter als ich dachte" sagte itachi erstaunt.

Ich schaute ihn verwirrt an, er lachte aber nur.

"Okay da du momentan keine nin oder genjutsus wegen deinem Chakra machen kannst probier das mal zu zerstören."

Er formte ein Handzeichen und um einen Baum wurde ein Schutzwall gebildet.

"Das ist ein noch schwacher Schutzwall, er ist aber immernoch robuster als der Fels, es gibt Insgesamt 9 Stärken und die 9 ist die stärkste. Ich mache das um zu schauen welchen Schutzwall wir brauchen um dich drinnen zu behalten, aber ich dachte nicht das du ohne chakra so weit kommst" es ist also ein test. Kann mir eigentlich egal sein, ich werde eh nicht so schnell aus diesem Loch rauskommen.

"Danke für das tolle Vertrauen" gab ich beleidigt zurück, itachi lächelte nur entschuldigend.

Es war schon etwas schwieriger, aber ich zerstörte sie mit einen Schlag"

Ich habe alle geschafft bis zu Stufe 7.

Ich sah schon ziemlich mitgekommen aus.

Ich wollte gerade diesen Schutzwall mit meiner Faust zerstören, aber es ging nicht egal wie viel Kraft ich aufwendete.

Ich gab meine letzte Kraft in den schlag, aber der Schutzwall hatte nur einen kleinen riss. Sieht aus als müsste ich noch üben, aber itachi wirt mich das Nicht mehr an den dingern erlauben.

Ich fiel nach unten und wäre sicher auf den Boden aufgeknallt, wenn itachi mich nicht gefangen hätte.

"Das war sehr gut sasuke. Wir machen für heute Schluss, aber ich bin stolz auf dich" ich konnte alles hören.

Irgendwie freute ich mich über die Worte meines Bruders, aber ich hatte nurnoch die Kraft für ein nicken uns sonst ging garnix mehr.

Itachi trug mich zum versteck und in unser Zimmer.

Er legte mich auf das Bett und zog meine Sachen aus.

Ich hatte nur noch eine boxer an und überall blaue Flecken, brellungen oder Blut Ergüsse.

"Ich hohl dir mal eine Creme, nicht Dass das noch schlimmer wird." Er sah mich leicht besorgt an und holte eine Creme.und machte sie auf meine Verletzungen drauf.

Es war angenehm.

Dann hob er mich hoch und ging mit mir duschen.

Nachdem duschen Verbund er ein paar Verletzungen und zog mir dann schlafsachen an.

Er holte etwas essen aus der Küche und brachte es nachdem wir fertig waren wieder

weg.

"Wir sollten jetzt schlafen gehen" sagte er.

Ich nickte und legte mich ins Bett und itachi zog mich an sich.

Ich probierte mich zu weren und rutschte auf die andere Seite des Bettes.

"Tze wie du meinst" sagte itachi beleidigt.

Ich schlief ein.

Itachi pov

Sasuke und ich waren schon wach und ich machte mich auf den Weg zum leader, der irgendwas von mir wollte.

"Ich bin gleich wieder da" sagte ich zu sasuke.

"Itachi, kisame ich habe einen Auftrag für euch" sagte nagato.

Ein Auftrag na toll. Ich kann sasuke hier schlecht alleine lassen.

"Konan und ich werden derzeit auf sasuke aufpassen" ich nickte ihm dankend zu.

"Ihr werdet morgen mittag losgehen und erst in 4 Tagen wieder kommen."

4 Tage! Wie lange.

Wir nickten und gingen.

Als ich im Zimmer war, lief ich auf sasuke zu und zerrte ihn mit mir aufs Bett.

"Itachi, was soll der scheiß? Lass mich los" schrei sasuke.

Ich legte mich mit sasuke ins Bett und kuschelte einfach mit ihm. So wie wir es früher immer gemacht haben.

Wie sehr ich sowas vermisst habe.

Sasuke hatte inzwischen gemerkt das ich ihm nix tue und blieb einfach ruhig in meinen Armen liegen.

"Ich gehe morgen mittag für 4 Tage mit kisas auf eine Mission, in der Zeit passen der leader und konan auf dich auf."

Sasuke pov

4 Tage ohne itachi.

Jaaaa!

Ich nickte nur.

Am nächsten Morgen ging itachi auf mich zu und umarmte mich ganz fest und drückte mich an sich.

Wir waren alleine im Zimmer.

Wir blieben einige Minuten so als itachi sich von mir löste.

"So machst gut sasuke" sagte er und gab mir einen Kuss auf die Stirn und ging.

10 Minuten später stand konan im Zimmer und zog mich zu ihr ins zimmer.

Die ganzen Tag mit konan waren lustig. Ab und zu war auch nagato dabei aber sonst nur konan.

Sie zeigte mir wie man Origami faltet und es machte echt Spaß.

Heute sollte otachi wiederkommen.

Er kommt ein tag früher als geplant, aber das wundert mich nicht.

Ich saß in meinem Zimmer und aß etwas als Die Tür aufging und sofort wieder zu ging.

Ehe ich mich versah hatte itachi mich schon in einer festen Umarmung gefangen.

Es erinnerte mich an früher.

Flash back

Itachi öffnete die Tür zu sasukes Zimmer.

Es war spät und er war eben von seiner Mission zurück gekommen und seinen Eltern schliefen schon.

Er wollte unbedingt nochmal sasuke sehen.

Sasuke war aber nicht wach und las ein Buch und bemerkte itachi garnicht.

Itachi umarmte sasuke auf einmal und sasuke erschrock, aber als er sah wer ihn da umarmte erwiderte er die Umarmung.

"Nii-San" sagte sasuke glücklich ohne die Umarmung zu lösen.

"Bin wieder da mein kleiner" sagte itachi und drückte sasuke an sich.

"Ich habe dich vermisst" sagte itachi.

"Ich dich auch" sagte sasuke und kuschelte sich an itachi.

Flash back Ende.

"Ich habe dich vermisst" sagte itachi.

Durch die Erinnerung an früher fand eine Träne den Weg über mein Gesicht. Aus einer wurden mehr und ich fing an zu schluchzen.

"Hey Sasu. Du musst nicht weinen" itachi küsste mir die Tränen weg und umarmte mich noch fester.

Zu unserer beiden Überraschung erwiderte ich die Umarmung und klammerte mich an sein Hemd und vergrub meinen Kopf in seiner Brust und zog den Geruch von ihm ein.

Auf einmal wusste ich was ich da tat und löste mich von ihm und setzte mich auf das Bett und schaute itachi nicht an.

Itachi schaute verwirrt zu mir und setzte sich neben mich.

Wir schweigen uns eine Weile an.

Es wurde immer kälter oder bilde ich mir das nur ein?

"Findest du auch das es immer kälter wird?" fragte ich sasuke.

"Ja du hast recht" er fing etwas an zu zittern und wickelte sich in eine Decke ein.

Es klopfte und nachdem ich die Person hinter der Tür rein nahm kam Konan rein.

"Ich soll allen sagen das die Heizungen im ganzen Gebäude ausgefallen sind. Sie werden erst wieder in 7 Wochen wieder laufen." Ich schaute sie mit weiten Augen an und sasuke tat es mir gleich.

"7 Wochen?" fragte sasuke panisch.

Konan nickte und bat uns ihr zu folgen und wir taten es.

Wir waren in einem Raum mit Wärmflasche, Taschenwärmern und vielen Decken.

"Nimmt euch so viel ihr braucht" damit nahmen wir 10 Decken, 5 Wärmflasche und 20 Taschenwärmer mit.

"Arigato" bedankte sich sasuke.

Als wir wieder im Zimmer waren und ich auf die Uhr schaute stellte ich fest das wir bald ins Bett gehen mussten.

"Ich mache uns schnell noch Frühlingsrollen und dann müssen wir ins Bett" sasuke nickte.

Als ich mit einem Teller Frühlingsrollen wiederkam sah ich sasuke im Bett mit einer Decke.

Ihm war wirklich kalt.

"Hier nimm dir welche. Etwas warmes wird dir gut tun"

"Arigato" Bedankte er sich und fing an zu essen als wir mit Essen fertig waren räumte

ich alles weg.

Wir putzen uns die Zähne und machten uns Bett fertig.

Sasuke musste ein tshirt mit einer Jogginghose anziehen, weil ich nix anderes hatte und ich hatte das selbe an.

Wir lagen im Bett und sasuke hatte eine dicke Decke fest um sich geschlungen.

Ich hatte auch eine dicke Decke, aber sasukes war dicker.

Meine war aber größer.

Sasuke zitterte.

"Sasuke. Unter meiner Decke ist genug platz für uns zwei. Komm ich Wärm dich auf und dann ist dir Nicht mehr kalt." Sagte ich etwas fürsorglich.

"Kümmere dich um deine eigenen sachen. Ich müsste jetzt garnicht in dieser Kälte liegen, wenn du mich nicht entführt hättest" spie sasuke mit Hass in der Stimme.

"Du bist doch nicht immernoch sauer deswegen oder?"

"Doch" Zischte er.

"Okay, wie du meinst"

Ihm wird schon noch zu kalt werden.

Nach 20 Minuten kam sasuke immernoch nicht, aber er war noch wach.

Sasuke pov

Es ist kalt vielleicht sollte ich doch zu itachi gehen..

Nein! Was denke ich da?

Aber es ist so kalt.

Es ist doch nicht schlimm wenn ich zu ihm gehe.

Auch wenn er mich entführt und auch in gewisser Weise misshandelt hatte, was ist schon dabei.

Ich habe ihn zurück umarmt und mich an seiner brust aus geheult, also ist das ja wohl nicht schlimm.

Aber ich kann es nicht.

Es ist bestimmt warm bei ihm.

Wärmer als bei mir und man sagt wenn es kalt ist ist Körperwärme die beste.

Ich ging mit dem Oberkörper hoch und saß nun im Bett und schaute zu itachi.

Er schaute zu mir zurück.

Er schob mein Kopfkissen Näher an seins, offenbar hatte er verstanden was ich wollte.

Er ging etwas zurück, das Bett war wirklich groß, es war also genug Platz. Er schob die Decke hoch und klopfte auf den Platz direkt und sehr nah an ihm.

Ich zögerte kurz ging dann aber zu ihm, hob Die Decke etwas höher und dann ging ich unter die Decke und Nah an itachi.

Er war warm. So schön warm und hatte diesen vertrauten Geruch an sich.

Ich kuschelte mich näher an itachi und konnte mir vorstellen das er jetzt schmunzeln wird.

Er legte seinen Arme Besitzergreifend um mich und drückte mich noch näher an ihn.

Ich lehnte meinen Kopf auf seiner brust und entspannte.

"Nacht sasu und schlaf gut"

"Gute Nacht itachi und schlaf auch gut" sagte ich gähnende. Itachi legte glücklich seinen Kopf in meine halsbeuge und schlief ein.

Ich folgte ihm und viel in einen Traum.

Es ging um meinen Bruder.

Ich hatte es oft.

Diesen Traum.

Erst kommen die schönen Erinnerungen und dann sehe ich wie er den Clan tötet.

"Suke"

"Sasuke" hörte ich jemanden schreien.

Ich öffnete die Augen und saß Kerzen gerade im Bett und zitterte.

Mir liefen einzelne Tränen die backe runter.

"Schon gut. Ich weiß wovon du geträumt hast. Keine Angst es ist nur ein traum" sagte itachi beruhigend und ich lehnte mich an ihn. Ich genoss die Nähe zu ihm irgendwie.

Plötzlich spürte ich wie er anfang meinen Hals zu Liebkosten und knutschfleck hinterließ.

Er zog mein Hemd aus und zick zack da lag ich auch schon unter itachi und meine Hände waren ans Bett gefesselt.

"W-was machst du da?" Fragte ich panisch.

"Es tut mir leid sasuke, aber ich kann mich nicht mehr länger zurückhalten."

Ich fing an zu weinen und bettelte.

" bitte mach es nicht. Ich höre sogar auf zu fliehen, aber bitte tu mir das nicht an itachi.

Ich bin dein Bruder" sagte ich Unter Tränen.

Itachi küsste die Tränen weg.

"Keine Angst sasuke, ich werde vorsichtig sein."

Nun Fing er an sich auszuziehen, bis er nur noch in boxer shorts da stand.

Er Zog mit einer schnellen Bewegung meine Hose aus und warf sie auf den Boden.

Ich sah seine große Erektion und musste schlucken.

Itachi beugte sich über mich.

"Nii-San. Bitte hör auf"

"Es tut mir leid, aber es geht nicht mehr, genieße es einfach"

Dann fing er an mich leidenschaftlich zu küssen und steckte seine Zunge in meinen Mund.

Kapitel 4: Ich weiß, das es dir gefällt

Itachi pov

Sasuke werte sich wie es nur geht.

Aber es half nix, ich hörte nicht auf.

Ich erforschte mit meiner Zunge seine mundhöhle und forderte seine Zunge zu einem Kampf auf.

Er ging aber nicht drauf ein.

Ich fing an, seinen Körper zu begrabschen.

Ich streichelte seine brust auf und ab, kief in seine eine brustwarze, was ihm ein stöhnen entlock.

Ich löste mich von ihm und küsste seinen Hals hinunter.

Als ich an seiner brust angekommen war, nahm ich seine eine brustwarze in den Mund und saugte dran und biss dan leicht rein.

Das brachte sasuke zum schreien.

Mit der anderen Hand massierte ich die andere und sasuke unterdrückte sich das stöhnen.

Ich ließ von seiner brust ab und wanderte zu seinem Bauch.

Ich umkreiste mit meiner Zunge seinen Bauchnabel.

Meine beiden Hände wanderten zu seinem arsch backen und fingen an sie zu kneten.

"Itachi, hör auf" schrie sasuke.

Mein Mund ging langsam zu seiner Gürtellinie und zog mit einer Hand seine boxer shorts aus und dann gingen meine Hand wieder zu seinem Hintern . Ich nahm sein Glied in den Mund.

Ich leckte und saugte sein Glied und sasuke stöhnte Hemmungslos.

Meine Hände massierten immernoch seinen arsch.

Sasuke spritze in meinen Mund ab und ich schluckte alles runter und reinigte sein Glied.

Ich fing seine Lippen in einem Kuss und steckte meine noch mit seinem sperma bestrichene zunge in seinem Mund.

Ich löste mich wieder von ihm.

"Du schmeckst so gut".sagte ich und er wurde so rot wie eine Tomate.

Ich ging zum Nachtschrank und öffnete die mittlere Schublade und holte etwas raus.

Ich konnte sasukes misstrauischen und leicht panischen Blick auf mir spüren.

Ich legte eine große Flasche gleitgel neben ihn aufs Bett und er wurde panisch.

"Nein, stopp! Ich tue wirklich Alles was du willst, aber bitte mach das nicht. Ich will nicht" es fließen wieder Tränen aus seinen Augen, die ich wegwischte.

"Schhh. Keine Angst ich werde dich gut vorbereiten."

Sasuke pov

Ich will nicht!

Aber es sieht so aus als hätte itachi erstmal andere Pläne mit mir.

Er zog seine boxer aus und mir sprang sein riesiges erektes Glied entgegen.

"So sasu und jetzt mach schön brav den Mund auf" sagte er perverts. Ich schüttelte den Kopf panisch. " Entweder du machst jetzt freiwillig den Mund auf oder es wird dir

später unnötig mehr weh tun deine Entscheidung." Raunte mir itachi ins Ohr. Ich wollte keine unnötigen schmerzen und es würde auch so weh tun, also gehorchte und öffnete weit meinen Mund.

Ich hatte keine zwei Sekunden später etwas hartes und pochendes in meinem Mund. Ich presste die Augen fest zu und mir rannen Tränen über die backen.

"So jetzt fang an mit deiner Zunge zu lecken und danach saugst du." Sagte itachi.

Ich fing langsam an sein Glied auf und ab zu lecken und itachi musste stöhnen.

Nun Fing ich an zu saugen und itachi stöhnte nur noch lauter.

Seine Hände wanderten zu meinem Hinterkopf und hielten ihn fest.

Itachi stieß immer wieder in mich und ich musste mich an seine große gewöhnen.

Ich probierte den würgen Effekt zu unterdrücken und es klappte sogar.

Itachis Stöße wurden immer schneller und härter.

"Sasuke" stöhnte er und Ergoss sich in meinem Mund.

Er nahm sein Glied aus meinem Mund und ich wollte gerade sein sperma ausspucken, aber itachi hielt mir den Mund zu.

"Schön schlucken" ich hatte mittlerweile meine Augen wieder auf und schaute in sein Gesicht.

Ich schluckte widerwillig.

Mir wurde schlecht wenn ich daran denke das ich meinen Bruder befriedigt habe.

"So ist es brav" itachi tätschelte mir den Kopf.

Ich hätte seine Hände weggeschlagen, wenn sie nicht gefesselt wären.

Itachi drückte mir ein Bettlaken in die Hand.

Ich verstand wofür er ist und schüttelte meinen Kopf.

"Sasuke Es bringt nix. Du gehörst Mir, genauso wie dein Körper. Es wird dir gefallen und ich werde vorsichtig sein."

Er führte seine Finger zu meinem Mund, aber ich nahm sie nicht.

"Wie du willst" er drückte seinen trockenen Finger in meinen Eingang.

Ich Schrie und verkrampft mich.

Ich probierte seine Finger aus mir raus zu bekommen, es klappte nicht.

Er zog sie raus und hielt sie mir nochmal an den Mund.

Ich nahm sie widerwillig in den Mund und saugte an ihnen.

Ich sah das itachis Glied mittlerweile wieder hart war.

Er hielt seinen nun befeuchteten Finger an meinen Eingang und stieß ein.

Ich Schrie und vergrub meine Finger in den Bettlaken.

Es tat weh.

"Entspann dich dann wird es besser" sagte itachi ruhig.

"Du hast leicht reden" Zischte ich ihn an.

Ich entspannte mich und es wurde wirklich besser.

Ich gewöhnte mich an seinen Finger, es tat auch nicht mehr so weh, Als er zwei weitere Finger in mich steckte.

Es war nur etwas unangenehm.

Er fing an mich zu denen und bewegte seine Finger in mir.

Ich fing an mit seinen Fingern in mich zu stoßen.

Er traf irgendwas in mir, was mich laut stöhnen ließ.

Ich sah das itachi ein fieses grinsen im Gesicht hatte und streifte diese Stelle immer wieder.

Ich stöhnte immer lauter und meine Augen waren fast geschlossen.

"Bitte ich will das nicht" keuchte ich.

"Dein Körper sagt aber was anderes sasu" sagte itachi belustigt.

Ich weiß nicht was mit mir los ist, mein Körper gehorcht mir einfach nicht.

Itachi pov

Er ist so sexy.

Diese enge.

Mein Glied wird immer härter.

Ich habe ihn genug vorbereitet.

Ich nahm meine Finger aus deinem Loch raus und bedeckte mein Glied mit sehr viel gleitgel.

Ich wollte ihm so wenig schmerzen zufügen wie es geht.

Ich nahm seine Beine und legte sie mir über die Schulter, ich positionierte mein Glied an seinen Eingang und stieß in ihn rein.

Sasuke Schrie wie am Spieß und verkrampfte sich.

"Beruhig dich" sagte ich und er tat es.

Ich stieß meine ganze Länge in sein enges Loch und fing an mich zu bewegen.

Am Anfang gab er schmerzens laute von sich die dann aber zu lauten keuchen und stöhnen wurden.

Ich fing an in ihn zu stoßen.

Ich probierte seinen sweet Spot zu treffen und er stöhnte laut auf. Ich grinste. " Das gefällt dir was?" Fragte ich grinsend.

Sasuke war garnicht in der Lage mir zu antworten, aber er hatte mich gehört und wurde rot.

Ich schlug immer wieder auf diese eine Stelle und meine Stöße wurden immer schneller und stärker.

Ich fing an mit einer Hand sasukes Glied zu streicheln.

Meine Stöße wurde noch schneller und ich fing schneller an sasuke zu befriedigen.

Ich spürte das ich bald abspritze.

Ich streichelte sasuke immer schneller .

"Itachi" stöhnte er laut und spritze in meiner Hand ab.

Sein Eingang wurde enger und diese enge brachte mich über die Klippe.

"Sasuke" stöhnte ich laut und mit einem letzten tiefen stoß spritze ich tief in ihm ab.

Ich machte sasuke vom Bett los und er wollte aufstehen.

Er sackte aber sofort wieder in die Matratze zurück.

"Wir nehmen erstmal eine schöne heiße dusche" sagte ich zu sasuke. Zum Glück ging das warme Wasser noch.

Ich hob sasuke im braurstil hoch und machte die dreckige Bettwäsche vom Bett und bezog es neu und holte neue decken.

Dann ging ich mit sasuke unter die Dusche.

Er hatte seine Augen immernoch halb geschlossen von Vergnügen und hatte einen erregten Ausdruck Im Gesicht.

Er sah so heiß aus.

Als ich uns sauber gemacht habe, bin ich wieder zum Bett gegangen und habe mich und sasuke angezogen.

"Nii-San?" Fragte sasuke abwesend.

Ich Strich ihm über seinen pony Und lächelte liebevoll.

"Ja sasuke. Ich bin hier." Ich legte mich zu ihm und drückte ihn an mich. Er rückte zu mir und kuschelte sich fest an mich, er legte seinen Kopf auf meine Brust.

Ich schlang meine Arme um ihn, um sicherzugehen das er nicht weggeht.

"Gute Nacht mein kleiner" sagte ich lächelnd.

"Nacht, nii-San" sagte er verschlafen.

Er scheint gerade wohl etwas verwirrt und denkt wahrscheinlich das er noch 5 Jahre alt ist Oder so.

Aber ich hatte nix dagegen.

Sasuke ist eingeschlafen und sah so friedlich aus.

Ich hielt ihn immer noch fest und schloss meine Augen.

Ich schlief ein, ich finde es war ein wunderschöner Tag.

Am nächsten Morgen

Sasuke pov

Ich stand auf und sah, das ich alleine war.

"Mhmm. Komisch, wo ist itachi?" Murmelte ich und ging vom Bett und wollte zu Tür laufen.

Plötzlich durchfuhr mein Körper ein schrecklicher Schmerz und ich sackte auf die Knie. Das tat aber noch mehr weh.

Ich gab ein schmerzerfülltes keuchen von mir und konnte mich nicht bewegen.

Ich klammerte mich an die Bettdecke, die etwas vom Bett hang.

Ich spürte zwei Hände an meiner taillie und merkte wie ich hochgehoben und ins Bett gelegt wurde.

So spürte ich den Schmerz nicht so stark.

Die Erinnerung von gestern Nacht sind zurück gekommen.

Ich bin zu itachi gegangen, weil mir kalt war.

Itachi hatte angefangen meinen Hals zu küssen und hat mich dann vergewaltigt.

Ich war wütend.

Aber nicht auf itachi. Nein. Sondern auf mich, weil es mir gefallen hatte. Es war peinlich. Mein großer Bruder hatte mich vergewaltigt und mir hatte es gefallen.

Ich schaute zu der Person, die mich aufs Bett gelegt hatte.

Ich hoffte das es nicht itachi war.

Aber es war itachi. Er stand auf und holte von einem Tisch ein Tablet mit essen.

Er war also frühstücken machen oder?

"Man. Da bin ich mal kurz nicht da und schon passiert dir irgendwas. Hast du große scherzen" fragte itachi mitfühlend.

"Ja habe ich und ich hätte sie nicht, wenn du dich mal etwas besser zusammenreißen könntest. Jetzt hasse ich dich noch mehr." Gab ich hasserfüllt von mir. Itachi seufzte nur.

"Sasuke! Ich gebe zu das du wegen mir jetzt schmerzen hast, aber das ist ganz normal. Das ist sogar noch harmlos! Hätte ich dich richtig dran genommen könntest du nichtmal luft holen ohne schmerzen zu haben und die wären noch schlimmer."

Ich schaute ihn geschockt an.

"Trotzdem, ich habe dich nie gebeten mich flach zu legen!" Schrie ich.

"Sasuke, ich weiß das es dir gefallen hat, auch wenn du es nicht zugeben willst. Dein Körper lügt nicht."

"Achja? Was sagt mein Körper denn so zu dir? Wie kannst du dir sicher sein das mein Körper dich oder deine Berührungen mag?" Spie ich.

"Ich zeigs dir" sagte itachi und dann saß es auf meiner hüfte.

Es war ein Schmerz!

Er schob mein Hemd hoch und zog es mir dann aus.

"Jetzt zeig ich dir, dass sich dein Körper nach meinen Berührungen sehnt." Itachi fing an meine Brust zu streicheln und knetete meine Brustwarze. Ich konnte mir ein Stöhnen nicht verkneifen.

Es war ein tolles Gefühl.

Er brachte seine Lippen ins Spiel und fuhr damit jede Linie meiner Brust und Bauchmuskeln nach.

"Du hast einen so schönen Körper" sagte er.

Ich probierte ihn weg zu drücken, aber er war zu stark.

"Es hilft nix sich zu wehren Sasuke" schnurrte Itachi mir ins Ohr.

Ich schubste ihn nun von mir runter.

"Mag sein das mein Körper deine Berührungen vielleicht mag, aber mein Kopf hat immernoch das sagen" sagte ich.

Itachi zuckte nur mit den Achseln.

"Eigentlich schade. Ich hatte gehofft du lässt dich auf eine zweite Runde ein." Sagte er deprimiert.

Ich zog mein Hemd wieder an.

"Ich habe Hunger" gab ich erlich zu.

Itachi lächelte.

"Hier, ich habe Frühstück gemacht" sagte er und wir fingen an zu essen. Itachi kann wirklich gut kochen, das konnte er schon immer.

Ich stellte meine Schüssel zurück aufs Tablett, wo schon Itachis leere Schüssel stand.

Es klopfte und Hidan, Konan und Deidara kamen rein.

"Na wie geht's euch so" fragte Deidara fröhlich.

"Wir wollten nur sicherstellen das niemand erfroren ist, bei diesen Temperaturen" sagte Hidan.

"Nicht gut" grummelte ich.

"Warum" fragten Konan und Deidara leicht besorgt.

"Weil ich verdammt Rückenschmerzen habe und drei mal dürft ihr raten wegen wem" zischte ich.

Sie schauten alle zu Itachi.

"UCHIHA ITACHI! denkst du nicht das er noch etwas zu jung für sowas ist" spie Konan.

Itachi zuckte nur mit den Achseln.

"Aber hey Konan. Wer kanns ihm denn verübeln. Wäre ich an seiner Stelle, hätte ich den kleinen schon am ersten Tag genommen." Sagte Hidan und schaute mich pervers an.

"Ja, das sehe ich genauso wie Hidan" sagte Deidara.

Ich funkte die beiden an.

Wenigstens ist Konan auf meiner Seite.

"Naja ist auch egal" sagte Deidara.

"Ja, es war ja klar das es irgendwann so weit kommt. Erlich gesagt haben sich alle gewundert das du dich so lange zurück gehalten hast, aber ich finde es immernoch nicht gut" sagte Konan.

"Kommt wir gehen alle ins Wohnzimmer, Tobi und Sasori haben gerade Streit." Lachte Hidan und dann gingen wir alle ins Wohnzimmer.

Sasori war kurz davor Tobi umzubringen, als wir ins Wohnzimmer kamen.

"Deidara-senpai" weinte Tobi und rannte auf Deidara zu.

"Tobi hat garnix gemacht, Sasori-san will Tobi einfach weh tun."

Sagte der Maskenträger beleidigt.

"Tobi bist du ein kleines Kind oder so" fragte deidara und probierte sich aus tobis griff zu befreien.

"Diese Nervensäge behauptet, dass meine puppen keinen Kunst seien und das diese Explosionen mehr Kunst seien" sagte sasori wütend. "Tja, da hat er auch recht" gab der blonde stolz von sich.

Häh was haben die für Probleme? Beides ist keine Kunst.

"Nein stimmt nicht" gab der Puppenspieler wütend von sich.

Deidara und sasori fingen an zu streiten und würden gewalttätig.

"Will die niemand aufhalten, bevor die sich die Köpfe einschlagen?" Fragte ich leicht panisch.

"Keine Angst. Das machen die jeden Tag so, meistens ist es sogar noch schlimmer." Erklärte konan.

"Noch schlimmer!" Schrie ich.

"Ja. Dann gehen wir wirklich dazwischen, weil sonst das ganze Hauptquartier in die Luft fliegt" sagte hidan.

Na ganz toll.

"Gut, dann fragen wir einfach was davon Kunst ist." Sagte deidara. Na denjenigen der gefragt wird wünsche ich viel Spaß.

"Alles klar. Ich such aus." Sagte sasori.

"Sasuke. Was ist Kunst? Etwas kurzes, also eine Explosion oder etwas lang lebiges, wie meine puppen"

Nein! Jetzt muss ich das auch noch entscheiden.

"Ehmm. Also ich enthalte mich da" sagte ich.

"Nein. Du kannst dich nicht enthalten" schrie deidara.

"Nagut."

"Was ist los" fragte nagato konan.

Er, kakuzu, kisame und zetsu sind gerade reingekommen.

"Sasuke soll sagen was er von den beiden als Kunst bezeichnet" sagte konan.

Alle warten auf meine Antwort.

"Ehmm also. Kunst liegt immer im Auge des betrachterst.

Sagen wir einfach beides ist Kunst" sagte ich schnell.

Deidara und sasori sahen sich an.

"Damit kann ich leben" sagte sasori.

"Ja ich auch" sagte deidara.

"Sieht so aus als hätte dieses ganze gestreite um Kunst jetzt endlich ein Ende. Jashin sei dank" sagte hidan fröhlich.

"Wurde auch zeit" meldete sich itachi.

"Nagut, lasst uns ein Spiel spielen." Schlug kisame vor.

Das Spiel spielten dann aber nur deidara, tobi, hidan, kakuzu, kisame und ich die anderen unterhielten sich nur.

Hidan, kakuzu und ich waren in einem Team.

Wir spielten so eine Art Karten Spiel.

Wir gewannen jedesmal.

Ich legte meine Karten auf den Tisch.

"Juhu! Wieder ein Sieg dank dir" schrie hidan. So schlimm war er garnicht, wenn man mal mit ihm redet ist er eigentlich total nett und auch die anderen.

Man konnte sich gut mit ihnen unterhalten.

"Ja. Jetzt griegen wir noch mehr Geld. Super gemacht sasuke" sagte kakuzu und zählte sein Geld.

"Das ist dein Hobby oder, also du zählst gerne Geld nicht war" fragte ich.

"Ohh. Gut erkannt jetzt mag ich dich schon viel mehr." Sagte kakuzu glücklich und schlang einen Arm um meine Schulter.

Als wir weiterspielen ließ er mich wider los.

Wir gewannen jedes Spiel.

"Oh man. Wir verlieren immer. Ich bin dafür das sasuke auf unsere Seite kommt." Sagte kisame.

"Vergiss es" lachte hidan.

Itachi pov

"Und du bist sicher, dass es ihm gut geht. Nicht das du ihm irgendwas aufgerissen hast und er dann innerlich verblutet?" Hackte der leader nach. Ja so ging das nun schon mehrere Stunden.

"Ja, ich bin mir ganz sicher, dass ich ihm nix aufgerissen habe und er nicht Innerlich verblutet." Sagte ich.

"Das hoffe ich, denn alle haben sich schon an ihn gewöhnt und er ist wirklich eine liebe person. Wenn er eine innere Blutung hätte würde er sterben und ich weiß nicht wie sich die anderen und auch ich selbst fühlen würde, wenn er stirbt." Sagte konan besorgt. Nagato nickte ihr zustimmend zu. "Ja ich bin mir sicher, ihr müsst euch keine Sorgen machen. Eher muss man sich Sorgen wegen orochimaru machen" sagte ich.

"Da hast du recht. Wir wissen immernoch nicht was nun mit orochimaru ist. Er Nacht nicht den Anschein als ob er bald einen Schritt machen würde oder uns angreifen. Aber was mir Sorgen macht ist sasukes fluchmal. Wenn er es aktiviert, wird das nicht schön für sasuke. Wir sollten ihm heute das fluchmal entfernen" sagte nagato.

"Ja, da gebe ich dir recht. Orochimaru war mein alter Partner. Er ist zu allem fähig, ich mache mir Sorgen. Aber wenn er wirklich angreifen und sasuke entführen will, werden wir das verhindern." Sagte satori.

"Danke dafür." Sagte ich.

"Du musst dich nicht bedanken. Sasuke ist uns halt allen ans Herz gewachsen. Ich will nicht das orochimaru ihn in die Finger bekommt" sagte nagato.

Die anderen nickten.

"Ich kann ihm heute Abend das fluchmal entfernen" sagte zetsu.

Ich nickte zustimmend.

"Naja sieht aus als hätten die andern wenigstens Spaß." Konan deutete auf den Rest der Karten spielt.

"Ja. Aber wie machen wir das mir dem neun schwanzigen? Soweit ich weiß ist er sasukes bester Freund." Sprach satori.

"Kein Problem. Ich habe einen neuen Weg gefunden, wie man den jinchūriki das chakra aussaugt und damit den bijuu ohne sie zu töten" antwortete nagato.

"Alles klar " sagte satori.

"Gut, dann mache ich jetzt essen" damit ging konan in die Küche.

"Leute wir decken den tisch" schrie nagato zu den anderen, die darauf das Spiel beendeten und uns halfen den Tisch zu decken.

"Essen ist fertig" sagte konan und stellte einen großen Topf mit Nudelsuppe auf den Tisch.

Sasuke pov

Nudelsuppe?

Das erinnerte mich so an naruto.

Wir fingen an zu essen.

Es schmeckte gut, sehr gut sogar.

Als wir mit dem Essen fertig waren und den Tisch abräumten gingen die anderen ins Bett.

Es waren nurnoch zetsu, nagato, itachi und ich da.

"Sasuke" sprach nagato ernst.

"Was ist" fragte ich leicht misstrauisch.

"Komm bitte mit" sagte nagato und ich folgte ihm.

Itachi und zetsu waren auch da.

Wir waren in einem Raum der einem Krankenzimmer aussah.

"Setzt dich bitte hin." Nagato deutete auf das Bett und ich setzte mich hin.

"Was wollt ihr machen" Fragte ich.

"Wir entfernen dein fluchmal" Antwortet itachi.

"Aber Kakashi-Sensei hatte gesagt, dass das nicht geht." Sagte ich ungläubig.

"Ja. Ihr die ärzte in konoha können das vielleicht nicht, aber wir schon." Sprach zetsu.

Ich nickte. "Das kann jetzt etwas weh tun, aber es muss so sein" sagte nagato. Ich schaute ihn verwirrt an.

Aufeinmal spürte ich einen starken Schmerz im Bauch.

Nagato hatte mir seine Faust in den Bauch gerammt.

Es tat weh, zumal jeder Schritt den ich mache immernoch unglaublich schmerzte, wegen itachi.

Mir wurde schwarz vor Augen und ich kippte bewusstlos zu Seite, das letzte was ich merkte war, das itachi mich fing bevor ich vom Bett fiel. Dann war alles schwarz.

Itachi pov

Sasuke viel und ich fing ihn schnell auf und legte ihn zurück ins Bett.

Nagato Band seine Hände und Füße am Bett fest.

Ich nahm seine rechte Hand in meine und drückte sie.

"Okay. Dann kann ich ja anfangen" sagte zetsu und nagato hob sasukes Kopf etwas an. So das zetsu gut dran kam.

Er machte ein fingerzeichen und aktivierte das mal.

Sasuke fing an sich vor Schmerzen zu winden.

Zetsu hilt einen Gegenstand an das fluchmal.

Der Gegenstand saugte das fluchmal auf und dann war es verschwunden. Nagato Schmirte noch schnell etwas auf sasukes Nacken und legte seinen Kopf zurück auf die Matratze.

"Gut. Wir können ihn wieder los machen" wir banden sasuke also los und ich hob ihn im braut-stil hoch.

"Alles klar. Falls er sich irgendwie komisch benimmt sag uns bitte bescheid" sagte Der leader, ich nickte und verabschiedete mich und ging in unser Zimmer.

Ich legte sasuke aufs Bett und gesellte mich zu ihm.

Ich drückte ihn nah an mich und deckte uns zu.

Und dann schlief ich ein.

Kapitel 5: Die Wahrheit

Sasuke pov

"Hallo sasuke-kun" ich spürte eine lange Zunge an meinem Ohr.

Ich schreckte hoch.

"Wer bist du" fragte ich panisch.

"Erinnerst du dich wirklich nicht an mich? Jetzt bin ich enttäuscht! Wir haben uns zuletzt bei der chunin Prüfung gesehen und ich habe dir mein fluchmal gegeben. Erinnerst du dich?" Chunin Prüfung, fluchmal? Oh nein! Orochimaru.

"O-orochimaru" sagte ich ängstlich.

"Gut geraten" sagte er und ich lag unter ihm.

Ich war an einem fremden Ort und in einem fremden Bett und ich war gefesselt.

Orochimaru beugte sich über mich und fing an meine Kleider mit einem kunai zu zerschneiden und auszuziehen. Ich weinte. Ich lag nackt vor ihm und er possionierte seine lange, die nicht gerade klein war an meinen Eingang. Er stieß ohne Vorbereitung oder Warnung ein.

Ich hatte das Gefühl ich zerreiße. Ich schrie wie am Spieß.

"Uke" ich hörte was.

"Sasuke!!" Schrie jemand nach mir.

Ich schreckte hoch und sah in das panische Gesicht von itachi.

Ich schaute mich um. Es war nur ein traum, puh.

Aber es war ein Albtraum. Ich fing an zu zittern.

"Hey, sasu. Was ist los" fragte itachi mich vorsichtig.

"..."

Er nahm mich in den Arm und ich fing an zu weinen.

Ich weinte an seiner brust. Er streichelte mir tröstent über den Rücken.

"Schhh, ist schon inordnung. Was auch immer du geträumt hast, es war nur ein traum.

Ich bin bei dir." Sagte itachi liebevoll.

Ich grallte meine Finger in seinen Rücken. Ich wollte gerade nur bei ihm sein. Ich weiß selbst nicht warum. Ich sehnte mich

Einfach nach seiner Nähe.

"Nii-San! Ich hab Angst" sagte ich leise.

Itachi pov

Er... hat Angst.

Flash back

Itachi pov

Es war spät. Ich war heute den ganzen Tag nicht da, weil mein Vater wollte das ich eine Schriftrolle in ein anderes Land brachte.

Ich ging zu sasukes Zimmer. Das mache ich immer sobald ich wieder da bin. Meistens ist er noch wach.

Ich kam die Tür rein und sah sasuke aufgelöst auf dem bett sitzend und mit

verheulten augen.

Mir tat dieser Anblick im Herzen weh.

"Sasuke, was ist los" fragte ich vorsichtig.

Er schaute zu mir hoch und wischte sich die Tränen weg.

"Nii-San! Ich hab Angst" sagte er leise.

Ich ging zu ihm und nahm ihn in den Arm.

"Was ist passiert" fragte ich und ließ ihn nicht los.

"Too-san, er hat mich verletzt und ich weiß nicht warum. Ich habe nix gemacht." Schluchzte er.

Er hatte was. Er wagt es ihn anzufassen.

Ich Ballte die Hände zu Fäusten.

"Was hat er getan" fragte ich mit Wut in der Stimme.

Sasuke löste sich von mir und zog seine Hose etwas hoch, so daß ich seinen Oberschenkel sah. Er hatte einen tiefen Schnitt Im Oberschenkel. Es blutete stark. Ich wurde noch wütender und aktivierte mein sharingan. "Ich bring ihn um" Zischte ich und stand auf und wollte unseren 'Vater' töten.

"Nicht Nii-San." Sasuke klammerte sich an mich. Ich deaktiviere mein sharingan und drehte mich zu ihm um.

"Warum. Er hat dich verletzt"

"Ich.. Ich will nicht... das du Schwierigkeiten bekommst.. und wenn du jetzt mit ihm redest wird es nur noch schlimmer und du bekommst auch Ärger." Weinte er.

Ich nahm ihn in den Arm. "weiß kaa-san davon" er schüttelte den Kopf." Ich werde dir erstmal dein Bein verbinden." Ich ging einen erste Hilfe Koffer holen, holte das Desinfektionsmittel raus und reinigte die Wunde und dann verband ich sie.

"Ich schlaf erstmal eine zeitlang bei dir." Ich nahm ihn hoch und trug ihn in mein Zimmer und legte ihn auf mein Bett.

"Jetzt schlaf" ich legte mich zu ihm und er schlief ein.

Als ich sicher war das er schläft ging ich runter. Im Wohnzimmer brannte noch Licht und ich ging in den Raum.

"Willkommen zuhause itachi. Warst du schon bei sasuke." Fragte meine Mutter glücklich. Wie falsch sie doch ist. Mein 'Vater war auch im Raum.

Ich setze mich gegenüber von ihnen auf den Boden.

"Ja das war ich." Ich schaute ihn wütend an.

"Was ist los mein Sohn, warum schaust du mich so an, habe ich irgendetwas schlimmes gemacht?" Fragte er spotteend.

Ich war mit einer schnellen Bewegung vor ihm und hielt ihm ein kunai an seine Kehle. Er war sehr überrascht.

"Ich sag es nur einmal Too-san" ich sagte diesen Namen mit so viel Verachtung.

"Wenn du nocheinmal sasuke anfasst, werde ich dich umbringen" drohte ich. "Du würdest also für ihn deinen eigenen Vater umbringen?" "Ja, genau. Du kannst froh sein das er gesagt hat, dass ich dich nicht töten soll. Das ist die erste und letzte Warnung." Zischte ich bedrohlich.

"Was hat dein Vater gemacht und was ist mit sasuke?" Fragte meine Mutter panisch.

"Tue doch nicht so als wärst du besorgt. Aber wenn du es unbedingt wissen willst. Er hat sasuke mit dem kunai eine tiefe Wunde am Bein geschnitten." Meine Mutter schaute meinen Vater wütend an.

"Was fällt dir ein? Wir brauchen ihn noch, Was wäre wenn er gestorben wäre? Dann könnten wir unseren ganzen Plan in die tonne werfen" schrie Sie. Sie sind so schlimme Menschen.

"Ja ich weiß, er ist ja nicht tot. Ich habe extra darauf geachtet."

"Wofür braucht ihr sasuke?" Fragte ich leicht panisch.

"Nun ja. Wir planen einen aufstand gegen konoha, wir wollen nicht mehr unterdrückt werden und wir wollen die Macht.

Shisui sollte sasuke töten und wir wollten es so aussehen lassen, als ob er von shinobi aus konoha getötet wurde, aber du hast shisui vorher getötet. Deshalb werde ich sasuke an seiner Stelle töten, Dann haben wir einen Grund um zu rebellieren." Sagte mein Vater wie ein verrückter. Ich konnte meinen Ohren nicht drauen.

"Erst wollten wir eigentlich dich töten lassen, weil du uns im weg stehst, aber du wärst zu stark und deshalb sasuke." Sagte meine Mutter stolz. Sie wollten mich also auch am Anfang aus dem Weg räumen. Ich ballte die Hände zu Fäusten und lief wieder in mein Zimmer und sah sasuke friedlich im Bett schlafen. Er sah so niedlich aus. Ich schloss die Tür mit einem Schlüssel ab und legte ihn auf den Nachtsch. Dann legte ich mich zu sasuke und zog ihn an mich. Ich werde ihn nicht sterben lassen, niemals.

Mit diesen Gedanken schlief ich ein.

Am nächsten Morgen

"Nii-San. Wach auf!" Ich öffnete die Augen und sah in sasukes Gesicht und musste lächeln. "Morgen mein kleiner" ich streichelte ihm über den Kopf.

"Komm ich mach dir was zum frühstücken" und dann schloss ich die Tür auf und ging mit ihm runter in die Küche. Unsere Eltern waren nicht da. Es war ein Zettel am Kühlschrank.

'Dad und ich sind im Wald und suchen Pilze, sind in 5 Stunden wieder da. Kaa-san' Ich erklärte sasuke das sie Pilze sammeln sind und machte uns essen.

Gegen Mittag kamen unsere Eltern wieder. Sie sagten nix und ich auch nicht. Ich bat sasuke im Wald trainieren zu gehen und er ging los. Ich zog mir meine Uniform an und holte mein Schwert.

Ich hing ins Wohnzimmer zu meinen Eltern ich war hinter ihnen.

Sie bemerkten mich nicht und saßen auf dem Boden und aßen Nüsse.

Ich zog mein Schwert aus der sheide, was ihre Aufmerksamkeit erregte. "Itachi, was wird das?" Fragte mein Vater kalt. "Ich lasse nicht zu dass ihr sasuke tötet!" damit erstach ich sie mit meinem Schwert. "Niemand" sagte ich.

Ich ging auf die Straßen und ermordete Jeden einzelnen. Ich hatte einen richtigen Hass auf diesen clan.

Ich ging wieder zu meinem Haus und wartete auf sasuke.

Flash back Ende

"Hey sasuke. Wovon hast du geträumt, mhmm kleiner. Sag es mir" sagte ich ruhig. Sasuke war noch immer total aufgelöst in meinen Armen. "Nii-San. Orochimaru, er hat" sasuke Schnitt sich selbst ab. Orochimaru?

"Was ist passiert?" Fragte ich nochmal. Er beruhigte sich etwas.

"Ich habe geträumt. Ich bin aufgewacht und irgendjemand hat meinen Namen gerufen und dann spürte ich eine lange Zunge an meinem Ohr. Es war orochimaru und auf einmal lag ich gefesselt in einem Bett, in einem fremden Raum. Orochimaru Schnitt meine Klamotten mit einem kunai auf und zog sie mir dann aus.

Er zog seine Hose dann auch aus und stieß dann einfach in mich." Er fing wieder an zu weinen und klammerte sich noch fester an mein Hemd. Ich umarmte ihn noch fester

und drückte ihn an mich.

"Alles gut. Es war nur ein Traum, hier kann dir nix passieren. Ich passe auf dich auf." Es half alles nicht, also machte ich das was mir gerade in den Sinn kam.

Ich hob sein Kinn mit einer Hand und küsste ihn. Es funktionierte, er beruhigte sich. Ich löste den Kuss aber noch nicht.

Als ich mich wegen Luftmangel löste schaute ich Sasuke liebevoll in die Augen. "Ich werde dich immer beschützen" sagte ich.

"W-wirklich?" Fragte er geschockt. Ich nickte.

"Ich habe es schon damals getan. Als ich den Clan getötet hatte. Weißt du an Tag davor wo Too-san dich verletzt hatte habe ich doch mit den beiden gesprochen. Sie wollten eine Rebellion gegen Konoha starten und die Macht haben. Um diese Rebellion zu starten wollten sie mich von Shisui töten lassen, aber da ich zu stark war, wollten sie dich töten. Du warst damals noch ein Kind und hast unseren Eltern vertraut. Too-san wollte dich töten und es so aussehen lassen als wären es Shinobi aus Konoha und Mutter war damit einverstanden. Ich aber nicht, du bist das Wichtigste für mich Sasuke. Deshalb habe ich sie damals umgebracht." Sagte ich zu Sasuke. Ich musste ihm einfach die Wahrheit sagen. Irgendwann hätte ich es sowieso gemusst. Er schaute mich geschockt an. "Ist das dein Ernst" fragte er mich.

Ich nickte. "Warum hast du mir das nicht früher gesagt oder mich mitgenommen" fragte er.

"Ich wollte dich da nicht mitrein ziehen, du warst so klein. Ich wollte dich mitnehmen, aber ich dachte dass die Akatsuki dich umgebracht hätten, was ja dann doch nicht der Fall ist, aber es gab dieses Risiko. Ich wollte es nicht eingehen. Lieber du bist in Konoha in Sicherheit und nicht bei mir, als das du tot bist, weil du bei mir warst. Aber jetzt bist du wieder bei mir. Das einzige was mir an der Tat Leid tut ist das ich dich alleine gelassen habe. Dafür will ich mich entschuldigen." Antwortete ich traurig.

Ehe ich mich versah hatte Sasuke mich auch schon umarmt. Diese Nähe zu ihm machte mich glücklich und die Tatsache das er mich umarmen tut. Ich umarmte ihn zurück und drückte ihn an mich. "Ich hab dich vermisst Nii-San" sagte er traurig.

"Ich dich auch Otoutou" sagte ich.

Ich zog Sasuke zurück auf die Matratze und drückte ihn fest an mich. Dann zog ich die Decke über uns. Die Heizungen funktionierten immernoch nicht. Sasuke kuschelte sich näher an mich. "Nacht Nii-San" sagte er glücklich. Ich lächelte "Nacht mein kleiner" sagte auch ich glücklich.

Er hatte mir tatsächlich verziehen.

Ich war mehr als nur glücklich, aber gleichzeitig machte ich mir auch Sorgen um Sasuke, wegen Orochimaru.

Ich wurde immer müder und schloss die Augen und sank langsam ins Land der Träume.

Kapitel 6: Orochimaru's Plan

Itachi pov

"Sasuke, ich muss mal schnell zum leader. Warte hier so lange, ja?"

"Hai"

Ich ging zu nagatos Büro, wo schon konan und kisame waren.

"Was gibt's?" Fragte ich. "Wir haben orochimaru gesichtet. Du und kisame haben den Auftrag, ihn zu Beschatten und herauszufinden was er plant." Sprach nagato. "Wenn ihr wollt könnt ihr sasuke mitnehmen" sagte er. "Nein, das ist zu gefährlich für den Kleinen. Ich hätte ja nix dagegen, aber da es um orochimaru geht. Aber wenn wir eine einfachere Mission haben, nehmen wir ihn mit" sagte kisame besorgt. "Ja er hat kisame hat recht."

"Ja das dachte ich mir schon. Ihr habt recht. Ich dachte nur das es für ihn etwas langweilig wird, er muss den ganzen Tag drinnen sitzen, klar geht itachi auch mit ihm trainieren und so, aber das ist halt nicht das selbe. Ich dachte ihr beide könntet ihn im schlimmstfall beschützen, aber es wäre wahrscheinlich sicherer, wenn ihr ihn auf eine andere Mission mitnehmen tut. Ich schaue mal was ich da machen kann." Sagte der leader. Wir nickten.

"Gut ihr werdet in zwei Stunden aufbrechen."

"Alles klar" damit gingen wir dann. "Wie steht es jetzt eigentlich zwischen dir und dem kleinen?" Fragte kisame grinsend.

"Bisher ist alles gut. Ich habe ihm gestern die Wahrheit gesagt.

Er ist jetzt nicht mehr so bissig zu mir und stell dir vor, er umarmt mich sogar. Ich weiß aber nicht ob er mich liebt wie ich ihn liebe" gab ich nachdenklich von mir.

"Du musst dem Kleinen auch zeit lassen, dass alles sind sehr viele Informationen die er erstmal verarbeiten muss. Das wird schon." Sagte kisame aufmunternd. "Arigato"

Ich ging zu sasuke.

"Sasuke, ich muss mit dir reden." Er schaute mich fragend an.

"Was ist, nii-San?"

'Er nennt mich wieder nii-San. Ich könnte nicht glücklicher sein'

"Ich gehe heute auf eine Mission. Eigentlich wollten wir dich mitnehmen, aber es ist zu gefährlich." Sagte ich.

Sasuke schmolte. "Ich bin kein kleines Kind mehr!" Sagte er beleidigt. "Das weiß ich sasuke. Es geht aber um orochimaru und du weißt selbst, dass es zu gefährlich wäre." Bei dem Namen zuckte sasuke zusammen. "Ja stimmt" gab er zu.

Ich tippte ihn mit zeige und Mittelfinger gegen die Stirn.

"Tut mir leid sasuke. Das nächste mal nehmen wir dich mit."

Er lächelte mich an.

"Machs gut." Damit umarmte ich ihn.

"Streng dich bloß an" sagte er und umarmte mich zurück.

Ich musste lachen. "Das werde ich" damit ging ich dann, meine Sachen hatte ich schon gepackt.

"Können wir?" Fragte kisame, ich nickte und dann machten wir uns auf den Weg.

Es dauerte nicht lang bis wir den Handlanger von orochimaru sahen.

"Es ist alles bereit" sprach kabuto.

Auf einmal tauchte orochimaru auf.

"Sehr gut." Sprach die Schlange. "Aber wie willst du den jungen entführen? Er ist bei akatsuki und die sollte man nicht unterschätzen. Die werden sicher auf ihn aufpassen." Sagte kabuto. "Hey sieht so aus, als ob die sasuke entführen wollen." Sprach kisame. "Hai, aber die legen sich mit den falschen Leuten an." Zischte ich wütend.

"Wir warten einfach. Natürlich können wir schlecht einfach in ihr versteck einbrechen, zumal wir nicht genau wissen wo das ist. Sie können ihn aber nicht die ganze zeit im versteck lassen. Sie werden irgendwann mit ihm rausgehen und dann wird nur einer oder zwei bei ihm sein. Dann können wir zuschlagen." Sagte orochimaru mit einem grinsen im Gesicht. "Sie sind so schlau orochimaru-sama!" Schleimte kabuto.

Orochimaru lachte fieß.

"Aber ich frag mich warum er bei akatsuki ist" sagte die Schlange.

"Soviel ich weiß, hat itachi ihn entführt" kabuto sprach.

"Ah" Orochimaru war nicht wirklich verwundert.

"Okay, ich muss im versteck noch ein paar Sachen für sasuke-kun einrichten. Wir brauchen aufjedenfall viele fesseln." Sprach Orochimaru. "Brauchen sie kein gleidgel oder wollen sie ihn garnicht vorbereiten?" Fragte kabuto. Ich schaute geschockt.

"Ich habe noch welches, aber wenn er sich zu sehr Wert oder so werde ich es ohne Vorbereitung machen. Er wird sich daran gewöhnen. Ich werde ihn jeden Tag trainieren" gab Orochimaru mit einem perversen grinsen von sich. "Meinen sie ich dürfte ihn mir auch mal ausleihen?" Fragte kabuto.

"Natürlich, aber nur manchmal" sprach er.

Sie verschwanden in einer rauchwolke. Besser so für sie.

Ich ballte meine Hände zu Fäusten. "Bastard" Zischte ich.

"Beruhig dich itachi-San. Es hilft jetzt nicht wütend zu sein. Wir sollten dem leader Bescheid sagen und ich würde sagen bis wir die Schlange und diesen kabuto nicht umgebracht haben, geht sasuke-kun nicht aus dem versteck. Wir werden auf ihn aufpassen." Sprach kisame.

Wir machten uns auf den heimweg.

"Ah. Ihr seid wieder da. Habt ihr was herausgefunden." Wir erzählten pain alles und er war fassungslos.

"Diese verdammte Schlange" Zischte konan.

"Ruft alle zusammen. Wir müssen uns eine Strategie überlegen." Befahl nagato.

Wir holten alle und erzählten Ihnen was Wir wussten.

"Diese kranke Schlange. Ich bin dafür, das wir die beiden sofort töten. Die wären tolle Opfer für jashin." Schrie hidan.

"Ja, ich bin aber dafür das wir sie langsam töten." Zischte kakuzu.

"Ich bin eher dafür das wir den beiden eine bombe Einflößen und sie dann in die Luft jagen" schrie deidara.

"Ich mache Marionetten aus ihnen" sagte sasori wütend.

"Vorher schick ich die beiden durch mein tsukuyomi." Schrie ich aufgebracht.

"Ich sauge ihnen ihr chakra aus." Sagte kisame.

"Tobi hat eine Idee" meldete sich der maskenträger.

Wir alle schauten ihn gespannt an.

"Wir machen alles. Sozusagen. Hidan-san verfluchst die beiden. Itachi-San, dann schickst du sie durch tsukuyomi. Deidara-senpai, du Sprengst ihnen Körperteile weg. Sasori-san, du machst sie zu Marionetten, aber so dass sie noch alles spüren können. Kisame-san du Entziehst ihnen nur so viel chakra das sie noch knapp am leben sind. Dann tut zetsu-san sie langsam auffressen."

Sagte er stolz.

"Die Idee ist garnicht mal so schlecht" sagte konan.

"Ja so machen wir es." Sagte nagato und damit war die Konferenz vorbei.

"Aber sagt sasuke ambesten nix und er soll erstmal nicht rausgehen" sagte er noch.

Wir nickten alle und gingen.

Ich machte die Tür auf und sah sasuke am Tisch sitzen und er schlief.

"Hey sasu. Ich bin wieder da" sagte ich leise.

Er wachte langsam auf.

"Nii-San, bist du das?" Fragte er unsicher. "Was den, erkennst du jetzt nichtmal mehr deinen eigenen nii-San?" Fragte ich belustigt.

Er schaute mich an und seine miene erhellte sich.

"Wilkommen zurück" sagte er und umarmte mich fest.

Ich drückte ihn näher an mich.

"Ich hab dich vermisst" sagte ich und streichelte ihm über den Kopf.

Er lehnte sich meiner Hand entgegen. "Ich dich auch" sagte er.

"Hast du noch Hunger oder hast du schon gegessen, weil ich hatte schon was" sagte ich.

"Nein, ich habe vorhin mit konan was gegessen"

"Gut dann lass uns ins Bett gehen, es ist schon spät"

Wir machten uns Bett fertig und legten uns dann nebeneinander.

"Nacht nii-San" gähnte sasuke. "Nacht, sasuke" sagte ich.

Ich werde nicht zulassen, dass diese Schlange sasuke in die Hände bekommt.

Sasuke pov

Ich wachte auf und hörte komische Geräusche auf dem Flur.

Es hörte sich wie Schlangen an.

"Nii-San. Nii-San, wach auf"

"Was ist" fragte itachi verschlafen.

"Ich habe komische Geräusche auf dem Flur gehört, es hört sich an wie schlangen." Sagte ich.

Itachi schaute mich geschockt an.

"Sasuke, schnell zieh dich an." Wir ziehen uns Klamotten an und gingen auf den Flur.

"Bleib hinter mir" sagte er und ich ging hinter itachi und klammerte mich mit meinen Händen an seinem tshirt fest, um sicherzugehen das ich ihn nicht verlor.

Da war wieder dieses zischen. Wir Bogen um die Ecke und sahen schlangen. Es waren viele, eine schlängelte direkt auf mich zu.

Itachi fing sie bevor sie mich erreichen konnte.

Die ganzen schlangen krichen alle weg.

"Lass uns zu nagato gehen." Sagte itachi.

Wir gingen zu seinem Büro und klopfen. Es antwortete niemand und wir gingen rein. Nagato saß schlafend an seinem Schreibtisch.

"Leader-Sama!" Sagte itachi laut und er wachte auf.

"Was ist los?" Itachi hielt ihm die Schlange entgegen.

"Die sind im ganzen Hauptquartier" sagte er.

"Wo ist sasuke?" Fragte er panisch. Hatte er mich nicht gesehen.

"Ich bin hier"

"Gut er ist bei dir." Sagte er.

"Ich werde alle aufwecken und wir werden jede Schlange einfangen." Sagte er.

"Wir fangen schon mal an" sagte itachi.

Damit gingen wir.

"Ich hasse schlangen einfach" sagte ich.

Itachi lachte.

Nach einer Stunde haben wir mit Hilfe der anderen die Hälfte der schlangen gefangen.

"Ich frage mich wie die hier rein gekommen sind." Sagte kakuzu.

"Keine Ahnung" Gab sasori zurück.

Wir waren nun fertig und haben alle schlangen eingesammelt.

"so was machen wir jetzt" fragte ich.

"keine Ahnung" sagte Hidan. Wir gingen in den Versammlungsraum." Ich bin dafür dass wir die Schlangen verbrennen "sagte Nagato." Dafür bin ich auch" sagte Kisame." Alles klar, darum kümmere ich mich" sagte Itachi." Alles klar, dann kümmerst du dich darum" sagte Nagato. Damit ging Itachi Mit dem Käfig weg." Ich kann Schlange nicht leiden, weil sie mich an Orochimaru erinnern." Sagte Deidara angeekelt. Wir gingen alle wieder auf unsere Zimmer. Ich wartete bis Itachi wiederkam, als er wiederkam hatte er Frühstück dabei." Ich hoffe du hast Hunger!" Sagte Itachi glücklich." Ja einen riesigen sogar." Sagte ich und fing an zu essen.

"Geht's dir gut?" Fragte itachi mich.

"Ja, warum sollte es mir nicht gut gehen" fragte ich verwirrt.

"Naja nur so so." Sagte er.

"Gehen wir heute trainieren?" Fragte ich.

"Ja, aber nicht im Wald, wir haben viele Trainings Plätze hier, für jeden sein eigener" sagte er.

"Wir gehen heute mittag"

Ich nickte nur.

Am Nachmittag gingen wir in eine große Halle. Sie war riesig!

"Hier trainierst du?" Fragte ich .

"Hai"

"Dann lass uns anfangen." Sagte er.

Ich hatte mittlerweile mein chakra wieder.

"Ich lege ein genjutsu auf dich und du musst probieren es zu brechen." Ich nickte und schaute itachi in die Augen.

Im nächsten Augenblick war ich auch schon in einem genjutsu und löste es erfolgreich.

"Sehr gut"

"Kannst du einen vertrauten Geist hinauf beschwören?"

"Hai. Ich habe sogar zwei. Einmal mehrere Krähen und einen Adler."

"das ist gut. Es wäre aber von Vorteil, wenn du ein größeres Tier hättest."

"Zumbeispiel? "

"Nunja. Das einzige wo ich dich hinschicken kann ist zu großen schlagen" sagte itachi.

"Sch-schlangen?"

"Ja, sie sind eigentlich sehr nützlich. Soll ich dich hinschicken? "

"Nagut" sagte ich und om nächsten Augenblick war ich an einem fremden Ort.

Wo bin ich?

Itachi pov

Nach zwei Stunden kam sasuke auch wieder zurück.

Bei ihm war eine riesige schwarze Schlange.

"Ohh. Die ist wirklich groß " sagte ich erstaunt.

"Ja, aber sie ist eigentlich ganz nett" sagte er und machte ein Zeichen und die Schlange verschwand.

"Sehr gut, jetzt machen wir weiter mit einem Chidori Training" sagte ich.

Ich zeigte sasuke große Felsen, die er alle mit seinem chidori zerstörte.

Insgesamt trainierten wir 5 Stunden.

Es war mittlerweile Abend.

"Gut lass uns was essen und dann gehst du duschen." Sagte ich.

Am Abend redeten wir noch.

"Sag mal nii-San. Alle sind irgendwie komisch" sagte er

"Wie meinst du das"

"Naja. Demletzt hatte sich ein Vogel hierrein verirrt und ich wollte ihn rausbringen. Als ich gerade die Tür aufmachen wollte ist hidan gekommen und hat gefragt was in aller Welt ich mache. Ich erklärte ihm das ich den Vogel rausbringen wollte. Dann nahm er den Vogel und brachte ihn vor die Tür und sagte das ich nicht raus soll.

Er zog mich mit ihm ins Wohnzimmer und dann haben wir mit deidara geredet. Sie wollen mich alle irgendwie nicht rauslassen."

Sagte er traurig.

"Es liegt nicht an dir. Sie machen sich Sorgen um dich, weil orochimaru da draußen ist und hinter dir her ist."

"Ja das kann ich auch verstehen, aber es ist ja nicht so, als würde er nur darauf warten das ich rausgehen und mich dann entführen tut."

Wenn er nur wüsste wie recht er damit hat.

Die vielen schlangen heute, das war eine Warnung dass er weiß wo unsere versteck ist.

Jetzt werden wir alle sasuke wahrscheinlich keine zwei Sekunden aus den Augen lassen.

Das wird ihn aufregen, aber es.kst nunmal zu seiner eigenen Sicherheit.

"Ist ja auch egal, lass uns schlafen" damit zog ich ihn Richtung Bett und legte ihn dicht an mich und umarmte ihn.

Er drückte sich an mich und schlief ein.

Ich schaute ihn eine Weile an.

Ich setzte mich hin und hielt sasuke immernoch fest.

"Was willst du, kabuto?" Fragte ich kalt.

Eine Person kam aus den Schatten.

"Ohh, du hast mich also bemerkt."

"Tze"

"Ich möchte sasuke" sagte er und zeigte auf die schlafende gestallt.

"Niemals" Zischte ich.

Sasuke regte sich langsam und wachte auf.

"Was ist passiert?" Fragte er verschlafen.

"Ah, sasuke. Schön das du wach bist. Ich mache dir jetzt ein Angebot. Entweder du kommst freiwillig mit orochimaru-sama und mir mit oder wir müssen dich mit Gewalt mitnehmen."

"Ich werde nicht zulassen, dass ihr sasuke mitnimmt" sagte ich.

Ich stand vom Bett auf und zog sasuke hinter mich.

Er klammerte sich an mein tshirt fest.

"Nungut sasuke. Ich nehme das dann als ein nein"

Deidara pov

Ich hatte durst und ging mir ein Glas Wasser holen.
Als ich wieder in mein Zimmer gehen wollte sah ich orochimaru.
Diese Schlange ich weckte schnell die andern und sagte ihnen das orochimaru da ist.
Konan und ich machten uns auf den Weg zu itachi und sasukes Zimmer.
Wir sahen dass kabuto im Zimmer war und itachi schützend vor sasuke stand.

Itachi pov

Auf einmal stürmten konan und deidara ins Zimmer.
"Oh. Sieht so aus als hätten wir besuch."
Sagte kabuto.
"Was willst du" fragte konan wütend.
"Oh, nicht viel. Händigt Mir einfach den jungen aus und dann lass ich euch inruhe." Er zeigte auf sasuke.
"Sicher nicht" Zischte Sie.
"Mhmm. Ich habe eine Idee. Lasst uns einen Kompromiss machen." Sagte deidara.
"Ihr lasst sasuke inruhe und verschwindet, dann werden wir euch nicht töten." Sagte er.
"Da kann ich leider keinen Vorteil für uns sehen. Wie wäre es damit?
Ihr gibt uns sasuke und wir verschwinden und werden euch Niewieder stören" sagte er und ging langsam auf sasuke zu.
Er streckte gerade seine Hand nach ihm aus und wollte ihn greifen, als ich seine Hand packte und verdrehte.
"Fass ihn nicht an" spie ich.
Er lachte nur und löste sich in Luft auf und stand auf einmal hinter sasuke.
Er löste sich wieder in Luft auf und stand dann vorne.
Er hielt sasuke mit einer Hand fest und mit der anderen hielt er ihm ein kunai an die Kehle.
"Keine Bewegung" sagte kabuto.
"Du wirst ihm eh nicht töten." Sagte ich.
"Orochimaru will ihn, wenn du ihn tötest oder beschädigst kriegst du Ärger" sagte ich ruhig und lief auf sie zu.
"Mag sein, aber wenn ich orochimaru-sama die Situation erkläre wird er es verstehen. Es wäre dann nicht so schlimm wenn er verletzt ist." Sagte er und drückte sasuke das kunai nicht enger an den Hals. Es lief etwas Blut von sasukes Hals über das kunai.
"Alles klar. Wir machen nix, aber tuh das kunai von seinem hals" sagte konan.
"Damit ihr much sofort angreifen könnt. Sicher nicht!"

Sasuke pov

Ich habe keine Lust mehr.
Der nervt tierisch!
Ich hob meinen Arm etwas und riss ihm mit der Hand schnell das kunai aus seiner.
Er war überrascht und verwirrt, ich nutze den Augenblick und schlug ihm von unten gegen sein Kinn.
Ich löste mich von ihm und schlug ihn dann in den Bauch.
Ich machte das mit so einer Kraft das er die Wände durchflog.

Ich wischte mir das Blut von meinem Hals ab.
Ich drehte mich um, nur um in geschockte Gesichter zu sehen.
"Was ist?" Fragte ich verwirrt.
"Ich bin nur überrascht" sagte konan.

Bei den anderen akatsukis

"Was wollt ihr hier" fragte nagato wütend.
"Wir wollen nur sasuke-kun. Gibt ihn freiwillig her" sagte orochimaru.
"Denkst du ernsthaft das wir das machen, du kranke Schlange" fragte hidan spottend.
"Mhm. Sieht so aus als müssten wir ihn uns mit Gewalt holen. Kabuto ist gerade dabei.
Ich bezweifle das ihr sasuke-kun weiterhin verteidigen könnt." Sprach er.
"Und wie kommst du darauf" fragte sasori kalt.
"Das werdet ihr noch sehen" sagte er.
Sie stellten sich in Angriffsstellung, als plötzlich etwas durch die Wand flog. Es staubte sehr.
"Was war das?" Fragte kakuzu
Man sah orochimaru und bei ihm in der Nähe lag irgendetwas.
Dieses etwas bewegte sich.
"Kabuto, was ist passiert? Wo ist sasuke-kun?" Fragte orochimaru
"Ohman, der kleine hat einen ganzschönen Schlag drauf. Ich war so kurz davor ihn gefangen zu nehmen. Ich hatte ihn in meiner Gewalt und ein kunai an seiner Kehle. Aufeinmal haut er mir das kunai aus meiner Hand, schlägt mir gegen mein Kinn und schlägt mich dich die Wände." Kabuto sah nicht gut aus. Seine Lippen war aufgeplatzt und er blutete.
"Ja, ich sehe wie ihr den Kleinen fangt" sagte kisame spottend.
"Ja das machen wir auch jetzt" orochimaru machte ein Zeichen und im selben Moment hörte man irgendeine komisches Geräusch. Ihnen wurde ganz schwummrig und sie sanken auf die Knie. Sie konnten sich nicht bewegen.
"Also wir holen uns dann mal sasuke-kun. Bye bye" lachte orochimaru und die beiden gingen weg.

Itachi pov

Was ist das?
Sasuke und die anderen gingen auf die Knie. Ich ging zu sasuke, ich musste mich hinknien, weil meine Beine nachgaben.
Ich umklammerte sasuke fest und ließ ihn nicht los.
"Was.. ist... das" fragte konan.
Selbst das reden viel einem schwer.
"Hallo, wie ich sehe wirken die Geräusche auch bei euch, das freut mich" sagte orochimaru.
Ich funkte ihn, als er näher kam.
Ich drückte sasuke fester an mich und wollte ihn nicht loslassen.
"Oh, wie niedlich. Du probierst deinen Bruder zu beschützen.
Da geht mir mein Herz auf." Orochimaru versuchte sasuke von mir zu lösen, es klappte aber nicht.
"Kabuto hilf mir mal." Nichtmal mit kabuto klappte es.
"Nagut, dann müssen wir zu anderen Methoden greifen, ich aktiviere sein fluchmal

und dann... oh, wo ist es hin. Versteh ihr habt es ihm entfernt. Dann werde ich ihm einfach ein neues machen." Orochimaru beugte sich zu sasuke runter, ich versuchte seinen Hals und Nacken zu verdecken, aber es ging nicht.

Er biss sasuke in den Nacken und sasuke verzog sein Gesicht vor Schmerzen.

"So und jetzt werde ich es aktivieren" orochimaru machte ein fingerzeichen und aktivierte das mal.

Sasuke Schrie auf und zapelte wie Verrückt und schlug um sich.

Ich probierte ihn fest zu halten und es klappte, aber es war schwer.

Auf einmal hörte sasuke auf zu Schreien und sein mal wurde kleiner.

Ich beruhigte mich etwas, was für ein Fehler.

Im selben Moment riss orochimaru sasuke aus meinen Armen, Zwang ihn auf die Beine und hielt ihn fest.

Sasuke konnte kaum noch stehen.

"Lass ihn sofort inruhe" schrie ich ihn an und probierte aufzustehen.

Es funktionierte nicht. Es flogen kunais und bomben nach orochimaru, aber er wich allem aus.

Konan probierte nochmal kunais nach ihm zu werfen, es ging aber nicht.

Sasuke probierte von orochimaru wegzukommen, es funktionierte aber nicht.

Orochimaru schlug ihm in den Nacken und sasuke sank bewusstlos in seine Arme.

Orochimaru hob ihn im braurstil hoch.

"Fass ihn nicht an" schrie konan.

Orochimaru, sasuke und kabuto verschwanden.

Das Geräusch hörte auf und wir rannten schnell raus.

Im Flur trafen wir die anderen.

"Wo ist sasuke" schrie kisame besorgt.

"Orochimaru hat ihn mitgenommen" Zischte konan.

"Los, wir suchen nach Ihnen. Ich kann Sie vielleicht mit meinem rinnegan aufspüren."

Sagte nagato und wir liefen alle nach draußen.

Kapitel 7: Was ist mit dir passiert?

Sasuke pov

Ich wachte in einem fremden Raum auf, ich war mit meinen Händen an eine Wand gefesselt.

"Wo bin ich"

Auf einmal schlug mir jemand gegen meine Backe und danach fest in den Magen.

Ich spuckte Blut, mein Kopf wurde an meinen Haaren hochgerissen.

Ich schaute hasserfüllt in das Gesicht von Kabuto.

"Das ist für die Schläge von vorhin" sagte er belustigt.

"Bastard. Wo bin ich?" Schrie ich.

"Ohoh. Was für eine Wortwahl, sieht aus als müsstest sie ihm Manieren beibringen, Orochimaru-sama." Bei dem Namen zuckte ich zusammen.

Kabuto ließ meine Haare los, ich konnte sehen wie jemand aus dem Schatten trat und dann stand Orochimaru vor mir.

Er nahm mein Kinn in die Hand und zwang mich, ihn anzusehen.

"Fass mich nicht an, du Schlange" schrie ich und probierte, mich aus seinem Griff zu lösen.

Es klappte aber nicht.

"Ja sieht so aus als müsste man dir mal Manieren beibringen.

Kabuto bring ihn in mein Schlafzimmer, ich werde mich dort um ihn kümmern" sagte die Schlange mit einem perversen Blick und ging raus.

"Nun, an deiner Stelle würde ich auf ihn hören, sonst wird es sehr weh tun" sagte Kabuto und machte meine Fesseln los.

Ich rannte weg, wurde aber sofort von einer Schlange umwickelt.

"Es bringt nix" sagte Kabuto und zog mich mit sich.

Er klopfte an eine große Tür und ging rein.

Es war ein großer Raum, in der Mitte stand ein riesiges Bett und auf dem Bett saß Orochimaru, er lächelte mich fies an.

Kabuto löste die Schlange von mir, ging raus und schloss die Tür zu.

"Na, komm schon her mein süßer. Ich beiße nicht" lachte Orochimaru.

"Sicher nicht" Zischte ich ihn an. Auf einmal spürte ich wie sich etwas um mich Band und sah an mir hinunter. Ich war mit Schlangen umwickelt und sie alle kamen von Orochimaru.

Er zog mich zu sich und ich landete auf seinem Schoß.

Ich wollte weg von ihm, aber er drückte mich auf das Bett und dann lag ich unter ihm. Mist.

Er zog mein Hemd aus.

"Du hast so einen schönen Körper" er fing an mich zu küssen und zu beißen. Ich werte mich aber es brachte nix.

'Ich will das nicht, wenn es Itachi wäre. Moment, was denk ich da? Ich bin doch nicht etwa in Itachi...

Nein, aber was wenn doch.

Scheiße. Ich habe mich in ihn verliebt.

Wenn er jetzt nur da wäre.'

Orochimaru zog mir meine Hose mit meiner Shorts aus.

"Dann kann der Spaß beginnen" er zog seine Hose aus und ich trat nach ihm, er fing aber mein Bein.

"Sieht aus als müsste ich dir Manieren beibringen." Er stieß hart in mich ein. Sein Glied war groß.

Itachis war zwar etwas größer, aber bei itachi wurde ich vorbereitet.

Ich fing an zu Schreien und Tränen rannen über meine backe.

'Wenn itachi mich hier rausholt, werde ich ihm meine Liebe gestehen und für immer bei ihm bleiben. Das schwöre ich.'

Ich machte eine wette und hoffte inständig das itachi mich hier raus holt.

Orochimaru fing an in mich zu stoßen, er wurde immer schneller.

Ich hatte das Gefühl ich zerreiße.

Ich spürte Blut an meinem Bein runterlaufen.

Meine Sicht verschwamm.

Orochimaru spritze in mir ab und dann wurde ich bewusstlos.

Ich war jetzt schon 3 wochen hier.

Jeden Tag der selbe Ablauf, ich war den ganzen Tag alleine und abends kam orochimaru um mich zu vergewaltigen.

Ich werte mich jedesmal, ich aß nur sehr wenig und trank auch nicht viel.

Ich sah aus wie eine wandelne Leiche.

Ich hatte die Hoffnung nicht aufgegeben das itachi mich retten kommt.

Itachi pov

"Wir haben ein versteck von orochimaru gefunden." Sagte nagato.

"Ich hoffe das er da ist" sagte kisame.

Sasuke wurde vor ungefähr 3 Wochen entführt, seitdem habe ich nichtmehr viel geschlafen und immer wenn ich mal geschlafen habe, hatte ich Albträume wie orochimaru sasuke vergewaltigt.

"Ich auch, ich will garnicht wissen was die Schlange schon mit ihm gemacht hat" sagte ich traurig.

"Wir werden orochimaru töten, wenn er im nur zu nahe gekommen ist." Schrie konan.

"Lasst uns jetzt gehen" mit diesen Worten liefen wir dem leader nach.

Nach 4 Stunden, es war Mittag waren wir vor einem kleinen Haus. "Das soll das versteck von orochimaru sein" fragte hidan ungläubig.

Wir gingen rein und pain öffnete eine Tür, die zu einer langen Treppe nach unten führte.

Als wir unten waren sahen wir mehrere gänge.

"Wir sollten uns aufteilen." Sagte kakuzu.

Ich gehe den Gang entlang und such nach Anzeichen von sasuke.

Ich sah eine riesige Tür, sie sah so aus als ob das orochimarus Zimmer ist.

Ich wollte gerade weiter gehen, als ich das chakra von sasuke wahrnahm und zwar direkt hinter der Tür.

Ich schlug die Tür auf und stürmte rein, sasuke lag zusammengerollt auf dem bett und schlief oder war er bewusstlos?

Ich ging zu ihm und legte ihn normal hin. Er hatte andere Klamotten an.

Ich zog sein tshirt etwas hoch und er war total abgemagert.

Wie viel isst er denn?
Seine Lippen waren auch total trocken und rissig.
Was ist mit ihm passiert, diese verdammte Schlange.
Ich rüttelte leicht an seiner Schulter.

Sasuke pov

"Sasuke!" Rief jemand, es hörte sich wie itachi an. Ich muss träumen.
"Sasuke, wach auf" Ich schreckte hoch und bereute es, denn mein Rücken schmerzte.
Eine Tränen rollte über meine backe.
"Sasuke, alles inordnung?" Fragte jemand und legte seine Hand auf meine Schulter.
"Fass mich nicht an" schrie ich vor Panik, weil ich dachte es wäre orochimaru oder kabuto. Ich schlug die Hand weg.
"Sasuke, ich bins itachi" sagte dieser jemand.
Itachi?
Ich drehte mich zu der Person um, nur um in das besorgte Gesicht von meinem nii-San zu blicken.
"Nii-San?"
"Ja genau, Erinnerst du dich an mich" fragte itachi etwas ängstlich.
"Woher soll ich wissen, das du es wirklich bist?" Fragte ich.
Er lachte leicht. "Frag mich etwas das nur ich wissen kann" sagte er. Etwas das nur er wissen kann. Mal überlegen.
"Wie hast du reagiert, als Too-san mich mit dem kunai am Arm verletzt hatte." Sagte ich, denn itachi weiß das er mich am Bein verletzt hatte.
"Tja mein lieber, Too-san hatte dich nicht am Arm sondern am Oberschenkel verletzt und.." weiter kam er nicht den ich bin ihm, trotz meiner Schmerzen um den Hals gefallen.
Ich fing an zu weinen.
"Ich hab.. dich vermisst N-nii-san." Gab ich Schluchzen von mir, itachi drückte mich an sich und flüsterte mir ins ohr: "ich dich auch, komm las uns gehen" er löste sich von mir und half mir auf, als ich die ersten Schritte machte bin ich in itachis Arme gefallen und bewusstlos geworden.

Itachi pov

Ich fing ihn auf und nahm ihn auf meine Arme und ging mit ihm aus dem Zimmer.
Von weitem sah ich konan und kisame, die nach sasuke riefen.
"Hey ihr beiden" rief ich und war dann neben ihnen.
"Hallo itachi. Wir haben sasuke immernoch nicht.. omg sasuke, was ist passiert?"
Fragte sie als sie sasuke sah, durch den Lärm wurde auch kisame aufmerksam und drehte sich um.
"Also eins ist klar, sobald wir zuhause sind, sollte zetsu und kakuzu ihn untersuchen."
Sagte er besorgt, sasuke sah aus wie eine Leiche.
"Ja, er ist auch total abgemagert" sagte ich.
"Ohoh, was habt ihr den mit sasuke vor? Er sieht nicht mehr so lebendig aus wie vorher, findet ihr nicht auch?" Sagte kabuto spöttisch.
Wir schauten ihn wütend und hasserfüllt an.
"Kisame, halt sasuke mal bitte kurz." Ich gab sasuke kisame in die Arme und zückte ein kunai.

Blitzschnell war ich bei kabuto und stach ihm in seinen linken Oberschenkel, es blutete stark.

Danach schlug ich ihm in den Magen und er sank bewusstlos zu Boden.

Ich tat mein kunai wieder einstecken und nahm sasuke wieder in die Arme.

Kisame warf sich kabuto über die Schulter und dann gingen wir weiter.

Itachi pov Ende

Die anderen hatten sich mittlerweile schon gefunden und standen orochimaru gegenüber.

"Wo ist sasuke" sagte kakuzu kalt.

"Das werde ich euch nicht verraten, aber ihr müsst euch keine Sorgen machen, ihm geht's gut. Er isst und trinkt normal und sieht auch nicht krank oder so aus, er ist gesund, ihr könnt also wieder weg gehen." Sagte orochimaru gelassen.

Es flogen aus Papier geformte kunais auf ihn zu und eins erwischte ihn sogar am Arm. Konan stand wütend gegenüber von ihm und schaute ihn hasserfüllt an, hinter ihr kamen itachi mit sasuke und kisame mit kabuto.

"Das nennst du ernsthaft gesund?" Schrie Sie und zeigte auf die Person in itachis Armen.

Alle schauten auf die Person, die konan meinte und sahen panisch aus.

Nagato schlug orochimaru mitten ins Gesicht.

"Was hast du mit ihm gemacht?" Schrie er.

Orochimaru rappelte sich auf wurde dann aber von hidan bewusstlos geprügelt.

"Er ist noch ein Kind, du verdammter psycho" schrie er aufgebracht.

"Wie geht's ihm?" Fragte satori.

"Ich denke nicht so gut." Sagte konan.

Zetsu ging auf itachi und sasuke zu.

Er fühlt sasukes pulls.

"Keine Sorge, er wird es überleben. Am besten Wir gehen jetzt wieder zurück und dann untersuchen kakuzu und ich ihn." Sagte er.

Und dann gingen sie zurück.

Als sasuke am nächsten Morgen aufwachte, hatte er Kopfschmerzen.

"Wo bin ich?"

"In Sicherheit" sagte itachi.

Sasuke pov

Diese Stimme.

Nii-San.

Ich schaute mich um und sah direkt neben mir meinen Bruder.

Ich lag in einem Bett, ich setzte mich auf und ignorierte den Schmerz.

"Wo bin ich" fragte ich nochmal.

"Zuhause" gab itachi warm lächelnd von sich.

"Ihr habt mich gerettet?" Fragte ich unsicher.

"Hai. Es hat länger gedauert als erwartet. Als wir das versteck gefunden haben, haben wir uns aufgeteilt und dann habe ich dich gefunden" erklärte er.

'Er hatte mich also gerettet, ich habe meine eigene wette gewonnen oder eher Abmachung. Ach egal ich muss ihm aufjedenfall meine Liebe gestehen' mein Magen knurrte.

"Ich habe Hunger" sagte ich leise.

"Hier ich habe schon was gemacht und was zu trinken ist auch dabei." Er stellte mir ein Tablett mit viel Essen und einer Kanne Tee vor meinen schoß.

Als ich fertig mit essen war räumte itachi alles weg und setzte sich zu mich.

Er hatte einen Arm von hinten um mich geschlungen und einen von vorne. Ich lehnte mich an ihn.

Wie sehr ich die Nähe zu ihm vermisst habe.

Es war wenn ich auf die Uhr schaue schon 10 ihr abends.

"Nii-San, ich muss etwas mit Dir besprechen." Sagte ich ernst, schaute itachi aber nicht an.

"Was denn" fragte er Lieb.

"Alls ich bei orochimaru war, habe ich mit mir selbst eine wette gemacht."

"Eine wette?" Fragte er, ich nickte.

"Das erstmal als mich orochimaru vergewaltigt hatte, wollte ich nur zu dir und deine nähe spüren und deine Berührungen. Ich habe gemerkt das ich mich in dich verliebt habe. Ich habe gesagt, wenn du mich befrein kommst werde ich dich immer lieben und für immer bei dir bleiben. Naja und du hast mich befreid" sagte ich und spürte wie rot ich wurde.

Itachi pov

Hatte ich Ich verhört?

Er liebt mich.

Ich nahm sein Kinn in die Hand und Zwang ihn mich anzusehen.

Er war total rot im Gesicht.

"Sasuke, sag es nochmal. Sag es mir ins Gesicht."

Sasuke wurde noch roter.

"Also..ehm... itachi, ich liebe dich und will für immer bei dir bleiben!" Sagte er. Meine miene erhellte sich.

Ich drückte meinen Lippen auf seine und fing an ihn zu küssen.

Aber dies war ein anderer Kuss, denn er erwiderte ihn.

Ich fuhr mit meiner Zunge seine Lippen entlang übe fragte um Einlass, der mir sofort gewährt wurde.

Ich forderte seine Zunge zu einem Kampf auf, den er verlor.

Wir lösten uns wegen luftmangel von einander.

"Ich liebe dich, otoutou."

"Ich dich auch, nii-San"

Wir küssten uns noch lange bis wir eng aneinander gekuschelt einschliefen.

Ich war so glücklich, dass ich sasuke wiederhabe.

Kapitel 8:

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]